

Hansestadt LÜBECK 


GEMEINSAM AUF KLIMAKURS IN LÜBECK



LÜBECK  Entsorgungsbetriebe

 **Volksbank Lübeck**
hanseatisch modern

 **STADTWERKE
LÜBECK**

 **Lübeck-Travemünder
Verkehrsgesellschaft**

 **STADTVERKEHR
LÜBECK**



Alle Infos auf www.nah.sh und beim NAH.SH-Kundendialog:
T 0431.660 19 449



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Grußwort

**Liebe Lübeckerinnen und Lübecker,
liebe Gäste unserer schönen Hansestadt!**

Der globale Klimawandel ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die neben den Staaten gerade auch die Kommunen in die Pflicht nimmt. Um wirkungsvoll und messbar die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, bedarf es der Mithilfe vieler unterschiedlicher Akteure und mehrerer Maßnahmen. Ob groß oder klein, wir alle können einen Beitrag dazu leisten.

Neben dem städtischen Klimaschutzteam vereint Lübeck bereits eine Vielzahl an Institutionen und Initiativen, die sich des Themas aktiv angenommen haben und Möglichkeiten zu verantwortungsvollem, bewussten Handeln aufzeigen. Unter dem Motto „Gemeinsam auf Klimakurs in Lübeck“ gibt Ihnen die vorliegende Broschüre nicht nur einen Überblick über Ansprechpartner und Kontaktdaten, sondern auch Anregungen und Tipps zu alltagsnahen Handlungsmöglichkeiten, die unser Leben klimafreundlicher machen.

So kann jeder einzelne seinen ganz persönlichen Beitrag leisten.

Mit Hilfe des beigefügten Stadtplans wird schnell ersichtlich, wo die einzelnen Institutionen zu finden sind.

Es freut mich, dass ich Ihnen die erste Ausgabe dieser besonderen Orientierungshilfe empfehlen darf. Ich zum Beispiel habe Lübeck als Stadt der kurzen Wege kennen und schätzen gelernt.

Gerne nutze ich das Fahrrad, um schnell und umweltfreundlich ans Ziel zu kommen.



Dabei erlebe ich es auch als besonderen Genuss und als Bereicherung, beim Einkauf regionale und saisonale Lebensmittel auszuwählen und dabei im Sinne des Klimaschutzes handeln zu können.

Klimaschutz macht Spaß, bereitet Genuss und steigert die Lebensqualität. Gerade unser Norden bietet unendlich viel.

Finden auch Sie Ihren ganz persönlichen Klimakurs!

Ihr

Ludger Hinsen
Senator für Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Inhaltsverzeichnis



VORWORT

Umweltsenator Ludger Hinsen:
Gemeinsam auf Klimakurs in Lübeck

3



WARUM KLIMASCHUTZ

Aktueller Stand und Zukunftsideen für den Klimaschutz der Hansestadt Lübeck

5



WIR SIND NACHHALTIG MOBIL

In Alltag und Freizeit. Auto, Bus und Bahn oder Fahrrad?
Wie kommen wir sauber voran?

8



WIR KONSUMIEREN BEWUSST

Mehrweg, Recycling, Upcycling, Secondhand
und CO₂-Ausgleich auf einen Blick!

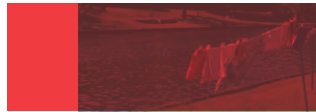
18



WIR ESSEN KLIMAFREUNDLICH

Saisonal, regional, bio, vegan / vegetarisch - richtig
gut essen & trinken

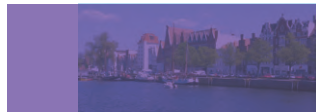
28



WIR SENKEN DEN ENERGIEVERBRAUCH

Energie sparen beim Heizen, Verbrauchen von Wasser,
Kochen und Beleuchten und Strom selber produzieren.

38



WIR ENGAGIEREN UNS

und gestalten eine nachhaltige Zukunft, und sind uns
unserer Macht als Konsument bewusst.

48



Die Musik- und Kongresshalle Lübeck
handelt gesellschaftlich
verantwortlich und geht bewusst
mit Natur und Umwelt um.

Warum Klimaschutz in Lübeck?

Klimaschutz hat in Lübeck eine lange Tradition. Bereits 1992 ist Lübeck dem „Klima-Bündnis europäischer Städte mit den Indigenen Völkern der Regenwälder/Allianza del Clima e. V.“ beigetreten.

Es ist das größte Städtenetzwerk, das sich für den Erhalt der Tropenwälder einsetzt und zugleich Kommunen bei der Umsetzung von Klimaschutzstrategien unterstützt. Seine Mitglieder verpflichten sich, den Kohlendioxid-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent zu senken und die Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (im Vergleich zu 1990) zu halbieren. Seit nunmehr 25 Jahren verfolgen wir in Lübeck dieses verbindliche Ziel. Seit dem Jahr 1994 werden immer wieder eigene CO₂-Bilanzen erstellt, um die Erfolge messbar zu machen.

Als Etappenziel lässt sich festhalten, dass es zwischen 2010 und 2015 gelungen ist, eine Einsparung an Treibhausgasen von 10 Prozent zu erreichen. Dies ist unter anderem auf eine deutliche Steigerung des Anteils regenerativer Energieträger in der Stromerzeugung, den Austausch von Ölheizungen sowie die energetische Sanierung von Gebäuden zurückzuführen.

Aktiver Klimaschutz ist jedoch nicht nur die Erfassung und Auswertung von Verbrauchsdaten. Für die zielgerichtete Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen bedarf es eines breit aufgestellten Handlungs- und Aktionsplans, welcher die Bevölkerung, Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Kirchen, Verbände und Vereine gemeinsam einbezieht.

Die Lübecker Bürgerschaft hat im Oktober 2010 ein Integriertes Klimaschutzkonzept



AN DER UNTERTRAVE

beschlossen und damit eine wichtige Handlungsgrundlage geschaffen. Der zentrale Ausgangspunkt sind die ermittelten Verursachergruppen wie private Haushalte, Verkehr, Wirtschaft oder Stadtverwaltung und deren mögliche Einsparpotentiale. Das Konzept ist heute unsere Basis für ein Bündel von Maßnahmen, welches thematische Schwerpunkte setzt, Projekte initiiert und begleitet und das stufenweise weiterentwickelt wird. Dabei geht es sowohl um einzelne „Leuchttürme“ als auch darum, möglichst viele Menschen auf einfache Weise in die Umsetzung mit einzubinden, zu sensibilisieren und zu begeistern. Ein Beispiel hierfür ist Lübecks Teilnahme an der bundesweiten Kampagne STADTRADELN, die sich von Jahr zu Jahr wachsender Beliebtheit erfreut. Die teilnehmenden Familien und Unternehmen, Vereine, Parteien und Schulklassen stellen immer neue Kilometerrekorde auf und sorgen schon seit Jahren dafür, dass Lübeck unter den besten 10 Prozent aller teilnehmenden Kommunen rangiert. Aber dahinter verbirgt



ALSTADTANSICHT MENGSTRASSE

sich noch viel mehr: neben der einfachen Möglichkeit, einen Beitrag zum persönlichen und innerstädtischen Gesundheits- und Umweltschutz zu leisten, werden die Themen Luftreinhaltung und Lärminderung mit der Radverkehrsförderung verknüpft. Die Kampagne regt an, über Fragen zukunftsfähiger Mobilität nachzudenken.

Das Integrierte Klimaschutzkonzept verbindet so wichtige Themen wie beispielsweise einen zukunftsweisenden Landschaftsplan, der sich besonders mit der Anpassung an den Klimawandel befasst, ein stadtweites Wärmenutzungskonzept, ein Pilotprojekt zur energetischen Stadtsanierung in Lübeck-Moisling, die Entwicklung von Beratungsangeboten für Tourismusbetriebe, die Unterstützung von Klimaprojekten an Schulen oder Projekte zur umweltfreundlichen Beschaffung und zum Mobilitätsmanagement in Verwaltung und Betrieben.

Vor allem aber verbindet das Thema Klimaschutz in Lübeck auch die Menschen miteinander.

Aus dieser Verbundenheit heraus ist unter anderem 2012 die Unternehmensinitiative „Klima pro Lübeck“ entstanden, die jährlich eine Festveranstaltung durchführt und den Lübecker Klimaschutzpreis als Anerkennung für erfolgreiche Klimaschutzaktivitäten verleiht.

Im gleichen Jahr wurde Lübeck übrigens als erste Fairtrade-Stadt in Schleswig-Holstein ausgezeichnet und setzt auch damit ein Signal für mehr Nachhaltigkeit.

Warum Klimaschutz in Lübeck? – Weil wir eine gemeinsame Verantwortung tragen und vielerlei Möglichkeit haben, uns einzubringen.

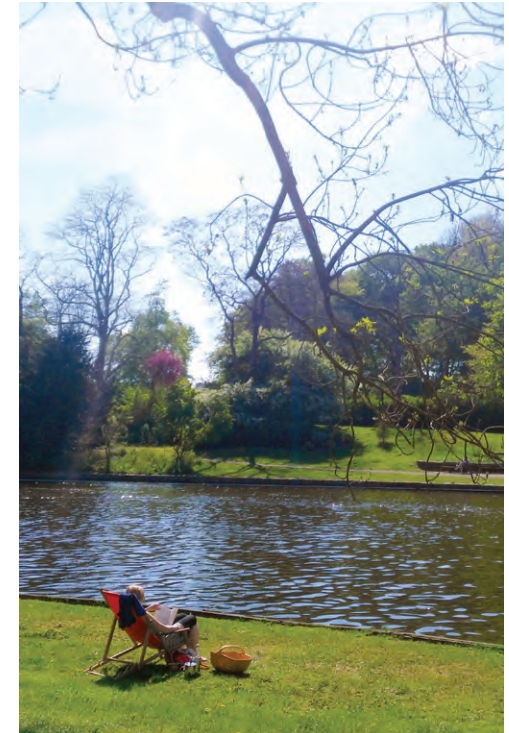
Seien Sie dabei!

„Die kleinen Perlen“

In Lübeck werden umwelt- und klimabewusste Besucher fündig, wenn es darum geht, ein kleines, inhabergeführtes Hotel zu finden. Die Häuser sind um Nachhaltigkeit bemüht und bieten ihren Gästen u. a. faire, regionale und ökologische Speisen und Getränke an.

- 1 **HOTEL an der Marienkirche**
Schüsselbuden 4 • Tel 0451-799410
www.hotel-an-der-marienkirche.de
- 2 **Hotel zur alten Stadtmauer**
An der Mauer 57 • Tel. 0451-73702
www.hotelzuraltenstadtmauer.de
- 3 **Hotel Anno 1216**
Alfstr. 38 • Tel. 0451-4008210
www.hotelanno1216.de
- 4 **Lübecker Krönchen**
Einsiedelstr. 10 • Tel. 0451-30436065
www.luebecker-kroenchen.de
- 5 **Villa WellenRausch** • Kaiserallee 5
Travemünde • Tel. 04502-86110
www.villa-wellenrausch.de
- 6 **Hotel Lili Marleen** • Torstr. 34
Travemünde • Tel 04502-8882631
www.hotel-lilimarleen.de

Buchungen auch über
www.luebeck-tourismus.de oder
www.travemuende-tourismus.de online
oder telefonisch Tel. 0451-88 99 700



Lübeck's umwelt- und klimabewusste Unterkünfte online finden:

qr.greenya.de/DS24C



Klimaschutz ist uns wichtig - im Großen wie im Kleinen

- fairgehandelte, regionale und ökologische Produkte zum Frühstück
- bed&bike Betrieb, Carsharing & begeisterte Fahrradfahrerinnen
- bewußter Umgang mit Energie & Wasser
- konsequente Mülltrennung

Wir denken mit. Wir machen mit. Seit 10 Jahren.

Schüsselbuden 4 / 23552 Lübeck / Tel. 0451 799410 / www.hadm.de

HOTEL
AN DER MARIENKIRCHE

WIR SIND MOBIL

Wir sind mobil:

Vom südlichsten Zipfel Lübecks bis an die Ostsee nach Travemünde sind es über 30 km. Da sind klimafreundliche Verkehrsmittel wie das Fahrrad und der öffentliche Personennahverkehr gefragt, denn rund ein Fünftel des CO₂-Ausstoßes in Deutschland geht auf das Konto des Verkehrs mit weiter steigender Tendenz. Auch auf den großen Einfallstraßen zur Innenstadt ist der Autoverkehr eine Herausforderung.

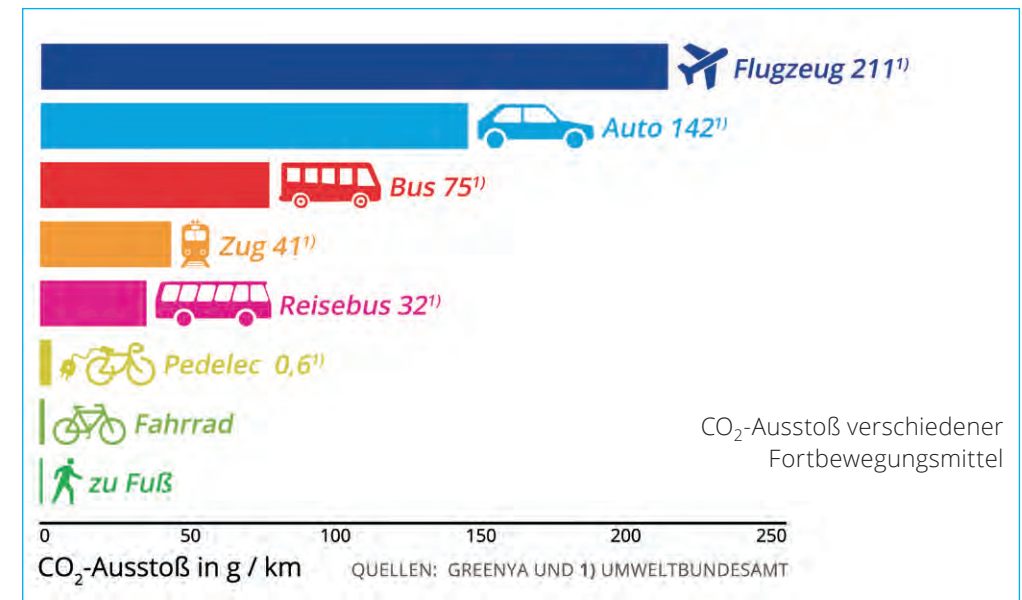
Durch die Wahl klimafreundlicher Verkehrsmittel können wir aktiv werden - Das Diagramm unten macht die Unterschiede deutlich. Innerhalb der Stadtteile und in der Altstadt kann vieles zu Fuß erledigt werden. Das hält fit und die Schönheit Lübecks, auch „Stadt der kurzen Wege“ genannt, lässt sich so am besten erleben. In den altertümlichen, engen Gassen der

Altstadt ist der private Autoverkehr ein Problem. Kommen zu den Pkw der ca. 13.500 Altstadtbewohner noch die der Touristen und anderer Lübecker hinzu, stockt der Verkehr, die Parkplätze sind voll und die Luftqualität leidet.

Für den täglichen Weg zum Arbeitsplatz, zur Uni oder zur Schule ist Radeln oder Busfahren praktisch.

Lübeck ist von Wasser umgeben. Es bietet sich an, den Fährverkehr in Travemünde zu nutzen.

Für die Freizeit sind Kanu, Kajak, Stand-Up-Paddle-Board, Ruder- Segel- oder ein elektrisch betriebenes Boot attraktive Fortbewegungsmöglichkeiten, die ohne fossile Energie betrieben werden.



AKTION STADTRADELN • MIT DEM FAHRRAD • KONTAKTE • FAHRRADVERLEIH

Von Jahr zu Jahr schließen sich mehr fahrradbegeisterte Vereine, Unternehmen, Familien und Schulen der dreiwöchigen Aktion an. Die Teams fahren um die Wette und sammeln dabei so viele Radkilometer wie möglich. In 2017 kamen über 340.000 Kilometer für Lübeck zusammen. Im Vergleich zu Fahrten mit dem Auto wurden damit über 48 Tonnen Kohlendioxid vermieden. Die Kampagne setzt bundesweit ein Zeichen für klimafreundlichen Radverkehr. Infos unter: www.stadtradeln.de/luebeck

Das Fahrrad ist das ganze Jahr über Verkehrsmittel der Wahl im Stadtverkehr. Mit dem Rad schonen wir die Umwelt, verur-

sachen kaum Kosten, sind schnell und flexibel unterwegs und halten uns fit – ohne Fahrplan, Parkplatzsuche oder Stau. Für die Radtouren Lübeck-Travemünde, Lübeck-Rothenhusen oder an der Wakenitz entlang gibt es das passende Kartenmaterial im:

1 Welcome-Center am Holstentorplatz und unter der **Tel. 0451-8899700**

Schöne Idee - die Internet-Mitradelzentrale des ADFC. Sie bringt Urlaubs- und Freizeitradfahrer zusammen und bietet Feierabendtouren für Neubürger an. www.adfc.de/mitradelzentrale

2 Zweirad Wöltjen • Kanalstr. 54-56
Tel. 0451-77351
www.zweirad-woeltjen.de

3 Bike & Tour Lübeck • Geniner Str. 2
Tel. 0451-5041440
www.fahrrad-laden.info

4 Laufrad • Beckergrube 29
Tel. 0451-72792 • www.laufrad1.de

5 Die Pedale • Roonstr. 7-9
Tel. 0451-64048 • www.die-pedale.de

6 Mie Mie - Mietrad Mielke • Huxterdamm 2
Tel. 0176-27280353

7 Das Fahrrad • Moorredder 15
23570 Travemünde • Tel. 04502-3550
www.dasfahrradspuida.de



Adressen für nachhaltige Mobilität online auf greenya.de finden:

qr.greenya.de/KN54P



GEPLANTES FAHRRADVERLEIHSYSTEM FÜR LÜBECK

Vielleicht kennen Sie das Fahrradverleihsystem aus Hamburg, wo die roten „Stadträder“ im Stadtbild sehr präsent sind. Sie leihen sich an einem S-Bahnhof ein Fahrrad, fahren 10 Minuten zur Alster und geben das Rad an der dortigen Leihstation zurück. Leihfahrräder sind für kurze Wege die perfekte Ergänzung zu Bus und Bahn. Der Erfolg des Hamburger Systems ist an mehrere

Voraussetzungen geknüpft: Die Leihstationen stehen an den richtigen Standorten, die Nutzung ist sehr einfach und in der ersten halben Stunde kostenlos, der Service funktioniert einwandfrei. Der Haken: Die Freie und Hansestadt Hamburg zahlt dem Betreiber DB Rent jährlich einen siebenstelligen Betrag. Dass ein Fahrradverleihsystem auch mit wenigen Stationen erfolgreich sein kann,

zeigt Lüneburg. Die Ausleihzahlen (je Fahrrad) sind hier ähnlich hoch wie in Hamburg, obwohl es nur sieben Stationen gibt. Universität und Studierende übernehmen dabei etwa die Hälfte der Kosten. Ein Modell, das auch für Lübeck in Frage kommt. Daher wer-

den interessierte Arbeitgeber, Hotels usw. gesucht, die am Aufbau eines Fahrradverleihsystems in der Hansestadt interessiert sind.

Ansprechpartner ist der Fahrradbeauftragte der Stadt Lübeck.



BILD: C.BOOK

MIT DEM LINIENBUS IN LÜBECK UNTERWEGS

Mit dem Bus sind wir auf alle Fälle umweltfreundlich, sicher und bequem unterwegs und ersparen uns die mühsame Parkplatzsuche. Die Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) und die Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft (LVG) betreiben 25 Linien des öffentlichen Personennahverkehrs in Lübeck und Umgebung. Mit fast allen Linien wird die Innenstadt aus den Stadtteilen gut erreicht. Und in 30 Minuten ist man mit dem Bus in Travemünde. Wer direkt vom ZOB / Hauptbahnhof nach Travemünde möchte, kann auch die Bahn benutzen. Eine ABO-Monatskarte für die Region Lübeck ist kostengünstiger als die Finanzierung eines eigenen Autos

und wird einfach online erworben. Und weil in ganz Schleswig-Holstein ein einheitlicher Tarif gilt, können Fahrkarten für andere Ziele in Schleswig-Holstein schon beim ersten Einstieg im Bus erworben werden. Alle Fahrzeuge sind barrierefrei und haben einen Niederflur-Einstieg. Wer sich mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl unsicher fühlt, wird bei SL und LVG individuell und mit praktischen Übungen beim beliebten Mobilitätstraining gut beraten. Die Linienbusse fahren (heute schon CO₂-sparend) täglich mit rund 100.000 Fahrgästen und tragen daher einen großen Beitrag zum Klimaschutz in Lübeck bei.

**INTERVIEW MIT GERLINDE ZIELKE,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT STADTVERKEHR LÜBECK:**

Können Sie uns einige Argumente für den Klimaschutz nennen, weshalb man sein Auto stehen lassen und den Stadtverkehr Lübeck und die LVG nutzen sollte?

Wer mit dem Bus fährt, belastet die Umwelt mit weniger Emissionen. Der ÖPNV stößt bei vergleichbarer Wegstrecke bundesweit nur halb so viel CO₂ aus und weniger Diesel-Partikel als der Pkw-Verkehr.



„Der ÖPNV trägt wesentlich zum gesunden Klima bei.“

Alle unsere neuen Fahrzeuge haben den Euro 6 Standard mit dem das Limit für Stickoxyde und Feinstaubpartikel festgelegt wird; d. h. sie entsprechen dem derzeit höchsten technischen Standard.

Was haben Sie an klimafreundlichen Maßnahmen, z. B. in Bezug auf Elektromobilität?

Elektromobilität ist das interessante Thema der Zukunft. Wir haben bereits unsere Dienstfahrzeuge auf E-Mobilität umgestellt. Im Juni 2017

gingen die ersten beiden Linienbusse in den Linienbetrieb, die zu 100 % elektrisch angetrieben werden. Stadtverkehr und LVG sind damit Vorreiter in Schleswig-Holstein und in der Metropolregion Hamburg. Das war der Beginn für den Aufbau einer ganzen Flotte, die nach unseren Vorstellungen bis zum Jahr 2030 vollkommen mit E-Fahrzeugen ausgestattet sein wird.

Haben Sie einen persönlichen Klimatipp für unsere Leser?

Gönnen Sie sich ein Abonnement beim Stadtverkehr und der LVG. Sie müssen nicht überlegen, welche Fahrkarte die günstigste ist oder ob sich ein Monatsticket lohnt. Sie können mit der Fahrkarte in der Tasche jederzeit in einen Bus einsteigen, im Sommer und im Winter, von montags bis freitags, am Wochenende und von morgens bis abends. Sie können ein- und aussteigen wo sie wollen. Damit sind Sie flexibel und tragen auf alle Fälle zu einem gesunden Klima bei.



BILD: STADTVERKEHR LÜBECK

8 Ihr Stadtverkehr Lübeck und Ihre Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft (LVG)
Tel. 0451- 888-0 • www.sv-luebeck.de

9 ServiceCenter am ZOB Lübeck
Tel. 0451-888-2828

10 ServiceCenter Bus + Fähre in Travemünde
Tel. 0451-888-2828

Aktuelle Adressen zum Lübecker Stadtverkehr online finden:



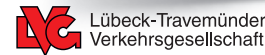
qr.greenya.de/x76TS

1.785 Badewannen weniger Kraftstoffverbrauch.

Durch den Einsatz neuer Technologien sparen wir jährlich 250.000 Liter Kraftstoff ein. Das sind 1.785 volle Badewannen!

LEISTUNG FÜR ALLE.

Weitere Infos unter www.sv-luebeck.de



53 % weniger Stromverbrauch der Werkstattbeleuchtung durch LED-Leuchten

Jährlich 4,38 Mio. Liter Frischwassereinsparung durch Wasserrecycling



Jährlich 660 t CO₂-Ersparnis durch den Einsatz neuer Technologien

AUF REISEN

Die Bahn verursacht pro Person und Kilometer im Nahverkehr gut die Hälfte weniger CO₂ als ein Pkw, im Fernverkehr sind es sogar zwei Drittel weniger. Bei uns gibt es das **Schleswig-Holstein-Ticket**, mit dem wir einen ganzen Tag ab 9 Uhr durch ganz Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern reisen können. Informationen dazu (z. B. Preise, Fahrplan) auf www.nah.sh - Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH. Fragen zum Nahverkehr beantwortet auch der NAH.SH-Kundendialog unter Tel. 0431-660 19 449.

Die Angebote der Deutschen Bahn finden sich unter www.bahn.de Klimafreundlich

reisen können wir auch mit Fernbussen. Wir sind zwar meist länger unterwegs als mit der Bahn, aber die Tickets sind oft günstig und das Umsteigen entfällt. Alle Fernbusse im Vergleich unter

www.busliniensuche.de

Spitzenreiter beim CO₂-Ausstoß ist das Flugzeug - im Durchschnitt mehr als elfmal so viel wie bei einem Reisebus. Wenn wir trotzdem fliegen müssen, dann können wir bei der Flugbuchung z. B. mit

www.atmosfair.de oder

www.myclimate.org/de, den CO₂-Ausstoß kompensieren, indem wir mit unserem Beitrag Klimaschutzprojekte finanzieren.



BILD: STATTAUTO CARSHARING LÜBECK

MIT DEM AUTO

Wer nur hin und wieder ein Auto benötigt, der kann auf Carsharing-Fahrzeuge zurückgreifen, sich mit Nachbarn oder Freunden ein Auto teilen, Taxis nutzen oder bei Bedarf einen Wagen mieten. In Deutschland gibt es inzwischen viele professionelle Anbieter, jedoch nur eine Carsharing-Genossen-

schaft – die StattAuto eG in Lübeck und Kiel. Überschüsse werden direkt in neue Fahrzeuge und Stationen investiert und kommen auf diesem Wege allen NutzerInnen unmittelbar zugute.

Für Abo-Kunden des Stadtverkehr Lübeck gibt es Sonderkonditionen.

INTERVIEW MIT HINRICH KÄHLERT, VORSTANDSMITGLIED VON STATTAUTO EG:

Wie viele Lübecker nutzen Stattauto bereits und wie viele Fahrzeuge hat Stattauto in Lübeck?

Ca. 2.000 Teilnehmer / innen können auf 85 Fahrzeuge in Lübeck (inkl. 2 Fahrzeuge in Bad Schwartau und Stockelsdorf) zurückgreifen.

Für wen ist Stattauto besonders geeignet?

CarSharing eignet sich besonders für Menschen, die kein Auto für den Arbeitsweg benötigen (als Bus- / Bahnpendler, Radfahrer, Fußgänger) und die im Jahr weniger als 8.000 km mit ihrem eigenen Auto zurücklegen. Auch als Ersatz für wenig genutzte Zweitwagen ist CarSharing eine sinnvolle Alternative.

Planen Sie Ihre Flotte der Elektroautos noch auszuweiten?

Die Anzahl der Elektroautos in der StattAuto-Flotte nimmt zu (derzeit 3 Fahrzeuge in Lübeck). Ein weiterer Ausbau ist geplant, u. a. in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken. Voraussetzung ist jedoch eine angemessene Förderung der Fahrzeuge sowie der Ladeinfra-

struktur, ohne die solche Projekte derzeit nicht wirtschaftlich zu betreiben sind.



„CarSharing - Alternative zum eigenen Auto“

Haben Sie noch einen persönlichen Klimatipp für unsere Leser?

Nutzen Sie so oft es geht das Fahrrad für Entfernungen bis zu 10 km, insbesondere für Ihren Arbeitsweg, zur Ausbildung oder zur Uni. Falls Ihnen der Weg zu lang oder anstrengend ist, prüfen Sie die Beschaffung eines Pedelec (Fahrrad mit Elektromotor). Die Investition von 1.000 bis 2.000 Euro (je nach Ausstattungswünschen und Hersteller) rechnet sich schnell, wenn Sie dafür Ihre Autofahrten einschränken können.

Besonders interessant sind Leasingmodelle (wie bei einem Dienstwagen), die steuerlich gefördert sind. Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber, ob er Ihnen einen Zuschuss gewährt (Infos z. B. unter www.jobrad.de oder www.bikeleasing-service.de).

Je nach Preis des Pedelec und Höhe Ihres Einkommens können Sie zwischen 20 bis 40 % sparen.

11 StattAuto eG • Kanalstr. 70
Tel. 0451-706700 • www.stattauto-hl.de

Mitfahrgelegenheiten und Mitfahrer für einmalige Strecken (auch auf Reisen) finden wir online auf www.pendlerportal.de oder auf www.blablacar.de.

Brauchen wir unbedingt ein eigenes Auto, dann wählen wir ein möglichst umweltfreundliches Modell. Auf www.vcd.org finden wir das Auto-Umwelt-Ranking des Verkehrsclubs Deutschland.

Die Fahrzeuge vom Flinkster – Carsharing stehen am Lübecker Hauptbahnhof für uns bereit • www.flinkster.de.

NACHHALTIG MOBIL



In der Stadt bin ich mit dem **Fahrrad** schneller und flexibler unterwegs als mit jedem anderen Verkehrsmittel!

When I travel through the city by **bike** I am faster and more flexible than with any other means of transportation.

Eine **ABO-Monatskarte** für die Region Lübeck ist kostengünstiger als die Finanzierung eines eigenen Autos.

A **monthly travel pass** for the Lübeck region is cheaper than keeping my own car.



Ich benutze **öffentliche Verkehrsmittel** des Stadtverkehrs und der LVG, kann flexibel ein- und aussteigen und erspare mir eine mühsame Parkplatzsuche!

I use the **public transport** of the 'Stadtverkehr' and 'LVG', which is a relaxing way of travel, in addition to not having to worry about parking spaces.



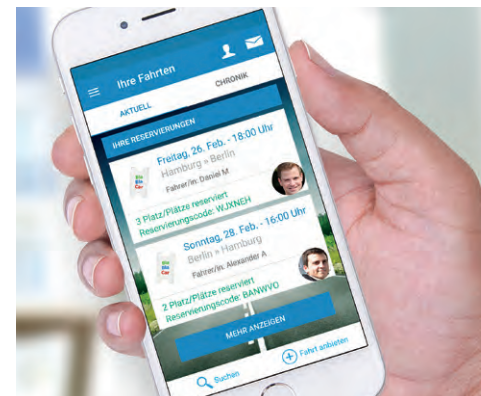
Beim Autokauf wähle ich ein besonders **umweltfreundliches Modell** oder alternativ Roller oder Moped möglichst mit Elektroantrieb.



If I'm buying a car, I make sure that it is **environmentally friendly**, or alternatively choose an electric scooter or moped.

Mitfahrgelegenheiten nutze ich gerne und biete sie selber an.

I take advantage of **shared rides** and offer them myself.



Ich nutze **Carsharing** und melde mich bei Stattauto an.

I use **carsharing** and am registered for Stattauto.

Lässt es sich nicht vermeiden zu fliegen, **kompensiere** ich die verursachten Emissionen an CO₂ z. B. unter **www.atmosfair.de**



If I can't avoid travelling by plane, I will compensate for the CO₂ emissions caused, eg. via **www.atmosfair.de**

BILDQUELLEN: PIXABAY & STADTVERKEHR LÜBECK & STÄTTAUTO LÜBECK & LISANNE CREUTZBURG / BLABLACAR / EMCO ELECTROROLLER GMBH

BEWUSSTER KONSUM

Wir konsumieren bewusst ...

Unsere täglichen Konsumentscheidungen haben großen Einfluss auf das Waren- und Dienstleistungsangebot.

Lübeck bietet uns eine große Auswahl klimafreundlicher Konsummöglichkeiten.

RECYCLINGPAPIER STATT FRISCHFASER

Die Herstellung von Papier verbraucht viel Wasser und Energie. Der Pro-Kopf-Verbrauch liegt mit steigender Tendenz bei 247 kg Papier pro Jahr.

Recyclingpapier benötigt bei der Produktion

UPCYCLING LIEGT IM TREND

Beim Upcycling wird Abfall als Grundmaterial für die Erschaffung neuer Produkte verwendet. Kleidung, Möbel oder technische Geräte – die Vielzahl an Möglichkeiten ist unbegrenzt. Sitzgelegenheiten aus Europaletten, Fahrradständer aus Autoreifen oder hängende Gärten aus Plastikflaschen. Auch

TAUSCHEN STATT KAUFEN

Leihen und tauschen statt kaufen ist günstiger und nachhaltiger. Küchenmaschinen, Werkzeug oder Zeitschriften können z. B. auf www.dietauschboerse.de getauscht werden. Auf www.tauschboersearbeit.de kann Arbeit gegen Arbeit ohne Bezahlung

1 Solidaritätszentrum - Umsonstladen & Repair-Café · Willy-Brandt-Allee 11
Tel. 0451-70984522 · www.solizentrum.de

2 Reparatur-Café Bad Schwartau und Lübeck · www.reparatur-initiativen.de
Kleidung, Möbel oder Elektrogeräte können z. B. an einen der 4 Sozilläden der FAW gespendet werden:

3 NOVI-LIFE Buntekuh

Etlche Gebrauchtwarenläden, faire und ökologische Waren- und Dienstleistungen, verschiedene kleine zukunftsorientierte Projekte wie Sozilläden und Repaircafés freuen sich auf unseren Besuch.

60 % weniger Wasser und Energie als Frischfaserpapier. Deshalb verwenden wir Recyclingpapier mit dem Blauen Engel, FSC- oder PEFC-Siegel für Schule und Büro, aber auch bei Hygienepapieren.

Kleidungsstücke lassen sich aufwerten. So gut wie jeder alte Gegenstand hat viele neue Verwendungsmöglichkeiten. Damit übernehmen wir Verantwortung für das, was für uns bereits produziert wurde. Retro- und Vintage machen unsere Wohnungseinrichtung zudem besonders individuell.

getauscht werden. Aber wir können auch selber Geräte, die wir nur ein paar Mal im Jahr nutzen, anderen zur Verfügung stellen. Seit 2016 gibt es den Umsonstmarkt in Lübeck www.umsonstmarkt.wordpress.com. Zwischendurch gibt es noch Kleidertauschpartys.

Schwertfegerstr. 7 · Tel. 0451-29289528
www.faw.de



Aktuelle Adressen
für bewussten Konsum
auf greenya.de finden:

qr.greenya.de/3HDX8



INTERVIEW MIT HORST HESSE, FÜR DIE STEUERUNGSGRUPPE FAIRTRADE STADT LÜBECK:

Lübeck ist Fairtrade Stadt und Sie vertreten diese Kampagne. Was sind die Ziele?

Durch Vernetzung von engagierten Akteuren von Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft soll der Faire Handel auf kommunaler Ebene gefördert werden.

Was hat Fairtrade mit Klimaschutz zu tun?

Fairtrade Erzeugnisse werden in der Regel von Kleinbauern klimafreundlich angebaut. Die Kooperativen müssen sich verpflichten, keinen Raubbau an der Natur zu betreiben. Im Gegenteil: Sie setzen auf Wiederaufforstung oder sparen durch Agroförstwirtschaft Klimaemissionen ein.



„FairTrade heisst Klimemissionen einsparen“

Wie können wir Fairtrade-Produkte erkennen und welche fair gehandelten Produkte können wir kaufen?

In Deutschland gibt es nicht das eine Erkennungszeichen für fair gehandelte Produkte, sondern eine große Zahl von Zeichen und Siegeln. Grund dafür ist, dass der Faire Handel – anders als der Biobereich, wo es das EU-Bio-Siegel gibt, – nicht gesetzlich geregelt ist. Bei der Umsetzung seiner Grundsätze und Werte (Zahlung eines kostendeckenden Mindestpreises, langfristige Handelspartnerschaft, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und Investitionen in Arbeitsplätze sowie in Umwelt-, Gesundheits- und Bildungsprojekte) verfolgen die Akteure unterschiedliche Ansätze und Strategien, was u. a. zu der Vielzahl der Zeichen und Siegel führt. Es können drei verschiedene Gruppen von Fair-Handels-Organisationen – und damit Siegel / Zeichen-unterschieden werden: das FAIRTRADE - Produktsiegel, der Siegelorganisation Trans-Fair, die Zeichen der Fair-Handels-Organisationen (u. a. GEPA, dwp, EL PUENTE, BanaFair) und das Zeichen für Weltläden. Die umsatzstärksten Produkte sind Kaffee, Blumen, Bananen, Südfrüchte, Eiscreme, Schokolade, Fruchtsäfte, Zucker und Tee. Diese gibt es fast in jedem Supermarkt.

In Weltläden gibt darüber hinaus Gewürze, Trockenfrüchte, Nüsse, Öl, Kosmetika sowie Sportbälle und Kunsthandwerk und vieles mehr.

Haben Sie noch einen persönlichen Klimatipp für unsere Leser?

Verwenden Sie Produkte aus biologischem Anbau, der Region bzw. aus Fairem Handel.



LÜBECK IST FAIRTRADE-STADT

Lübeck ist erste Fairtrade-Stadt Schleswig-Holsteins und damit seit 2011 Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. 23 Cafés und Res-

taurants, zwei Hotels sowie ca. 90 Einzelhandelsgeschäfte machen bereits mit und bieten Produkte aus fairem Handel an.

Das Fairtrade-Siegel – steht für gute Arbeits- und Lohnbedingungen. Mit dem Kauf eines fairen Produktes fördern wir ressourcen schonenden Anbau und Technologien. Ca. 50 % der Fairtrade-Produkte sind auch bio-zertifiziert.

www.fairtrade-stadt-luebeck.de

WELTLÄDEN IN LÜBECK

4 ONE Fairtrade und Kaffeerösterei GbR
Königstr. 106-108 • Tel. 0451-7060970
www.one-fairtrade.de

5 Weltladen Lübeck
Hüxstr. 83-85 • Tel. 0451-2963181
www.weltladen.de/luebeck

6 Café Credo mit Weltladen
Straßenfeld 2 • Tel. 0451-301282
www.kirche-kuecknitz.de

Faire Adressen für nachhaltigen Konsum online auf greenya.de finden:
qr.greenya.de/A4G6P

KLIMASCHUTZ MIT MEHRWEG

Mehrwegflaschen, egal ob aus Glas oder Kunststoff sind langlebig. Glas-Mehrwegflaschen können z.B. 50-mal wieder befüllt werden (Lebensdauer ca. sieben Jahre), Kunststoffflaschen können bis zu 25-mal mit Getränken befüllt werden. Die üblichen PET-Einwegflaschen werden ebenfalls wiederverwertet, bzw. recycelt, z.B. zu neuen Flaschen

NACHHALTIGE MODE – CHIC UND KLIMAFREUNDLICH

Die Herstellung von Textilien braucht viel Wasser und Energie. Ein T-Shirt verursacht 6 bis 7 kg CO₂. Ist es aus Bio-Baumwolle gefertigt, ist es nur 1 kg CO₂. GOTS, Der Blaue

SHIRTS FOR LIFE
SOCIAL GREEN FASHION
STORE LÜBECK
HÜXSTR. 32
SHIRTSFORLIFE.DE

Fleischhauerstraße 38
23552 Lübeck
Tel.: 0451/37045919
www.unverpackt-luebeck.de
Mo-Fr: 10-19Uhr/Sa: 10-16Uhr
unverpackt
lose, nachhaltig, gut

oder Kleidung. Da aber für jedes Getränk eine neue Verpackung produziert werden muss, sind die CO₂-Emissionen deutlich größer als bei Mehrwegflaschen.

7 Unverpackt • Fleischhauerstr. 38
Tel. 0451-37045919
www.unverpackt-luebeck.de

spiel für faire und saubere Produktion ist Ethletic - ein Lübecker Schuhanbieter, dessen Angebot deutlich nachhaltiger ist als das anderer. Im Ranking von Rank a Brand konnte Ethletic als einzige von 45 Marken, was faire Arbeitsbedingungen und Klimaschutz

8 Happiness • Depenau 41 • Tel. 0451-7074848 • www.happiness-luebeck.de

9 hautNah Naturwaren in der werkhofPASSAGE • Kanalstr. 70
Tel. 0451-7063535
www.hautnah-naturwaren.de

10 FRAJ Design - Nähatelier & Bio-Friseur
Gr. Burgstr. 30 • Tel. 0451-20972264
www.modemacher-fraj.de

SECONDHAND IST UNSERE ERSTE WAHL, GÜNSTIGER UND KLIMASCHONEND

Secondhand ist doppelt gut: Wir ersparen der Umwelt die Herstellung neuer Kleidungsstücke und auch die Entsorgung. Secondhand hat den Vorteil, dass mögliche Chemikalien bereits ausgewaschen sind. Das ist beson-

13 Oxfam Shop
Königstr. 123-125 • Tel. 0451-3845913
shops.oxfam.de/shops/luebeck

14 Second Hand Noël
Fleischhauerstr. 60 • Tel. 0451-72033

15 Claudias Kids Shop
Soldatenweg 18 • Tel. 0451-6072008

16 Brockensammlung Lübeck e.V. (für Bedürftigte) • Steinrader Weg 7 • Tel. 0451-76809
www.brockensammlung-luebeck-ev.de

17 Kindersecondhand Laden
Geniner Str. 89 • Tel. 01525-5670406

18 Boutique Zweite Hand • Am Schlutuper Markt 7 • Tel. 0173-2491223

19 Laden 58 • Knud-Rasmussen-Str. 58A
Ladeneingang über Fridjof-Nansen-Str.
Tel. 0451- 66033 • laden58.fhf-luebeck.de

20 petite Seconda mano • Lübecker Str. 56
Bad Schwartau • Tel. 0451-8805251

betrifft, voll überzeugen. Ethletic lässt in Pakistan vor allem aus Bio-Baumwolle und Kautschuk mit GOTS- und FSC-zertifizierten Rohstoffen produzieren. Im Online-Shop finden wir ein großes, attraktives Angebot.
www.ethletic.com

11 Freistil fair.green.fashion
c/o weltladen, siehe S. 20.
Hüxstr. 83-85 Tel. 0451-70726090
www.freistil-luebeck.de

12 shirts for life Store • Hüxstr. 32
0451-48975100 • www.shirtsforlife.de

Aktuelle Adressen von Anbietern nachhaltiger Mode auf greenya.de finden:

qr.greenya.de/RFN48



ders bei Kinderkleidung erstrebenswert.
www.kleiderkreisel.de ist die wichtigste Onlineplattform für gebrauchte Kleidung. Lübeck bietet schöne Flohmärkte und viele Secondhand-Läden.

21 Second Hand HiFi • Moislinger Allee 218
Tel. 0451-862305

22 RETROHOUSE Retro-Vintage-Designklassiker (Möbel) • Beckergrube 55
Tel. 0151-20172016 • www.retrohouse.de

23 Vorwerker Diakonie gGmbH 2. Hand-Kaufhaus • Sereetzer Weg 2 • Tel. 0451-400263036 • www.vorwerker-diakonie.de

24 Vorwerker Diakonie gGmbH 2. Hand-Laden • Kleidung und Bücher
2. Hand-Lädchen Haushaltsartikel • Schlüsselbuden 10-12 • Tel. 0451-4002-57350
www.vorwerker-diakonie.de



Aktuelle Adressen Secondhand online auf greenya.de finden:

qr.greenya.de/9K6SV



KLIMAFREUNDLICH BAUEN & RENOVIEREN

Den überwiegenden Teil unserer Lebenszeit verbringen wir in Gebäuden. Sie sind praktisch unsere dritte Haut. Das Klima in den Wohnräumen hat Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit, deshalb entscheiden wir uns für klimafreundliche und gesunde Baustoffe. Sie sind klimafreundlich, wenn sie den Blauen Engel, ein FSC- oder ein PEFC-Logo tragen. Bäume binden bei der Photosynthese CO₂ und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das gilt auch wenn Holz für Häuser oder Möbel verwendet und der Kohlenstoff so gebunden wird. Auch Baustoffe wie Stroh, Hanf, Schafwolle und Lehm schaffen gesunde Räume, schonen das Klima und stärken dabei auch noch die lokale Wirtschaft. Unter www.natur-baustoffe.info informiert die „Fachagentur Wachsende Rohstoffe e.V.“ zum Thema. Unter www.mediathek.fnr.de sind Broschüren zum Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen erhältlich.

25 Naturbaustoffe Lübeck Werkhof
Kanalstr. 70 • Tel. 0451-623300
www.naturbaustoffe-luebeck.de

26 bio bau GmbH • An der Untertrave 1b, Schuppen 9 • Tel. 0451-74480
www.bio-bau-gmbh.de

27 NATURO BODENBELÄGE
Im Gleisdreieck 6 • Tel. 0451-7020565
www.naturo-luebeck.de

28 Conplan Betriebs- und Projektberatungsgesellschaft mbH • Hansestr. 24
Tel. 0451-399120 • www.conplan-gmbh.de

29 Skanbo - natürliche Wohnkultur
Im Gleisdreieck 17 • Tel. 0451-610530
www.skanbo.de

Aktuelle Adressen für klimafreundliches Bauen auf greenya.de finden:

qr.greenya.de/FP82S



TEAM7 • Ein Alleskönner, aus dem wir Alles machen.
It's a tree story.

TEAM7

Skanbo • natürliche Wohnkultur • www.skanbo.de
Im Gleisdreieck 17 • 23566 Lübeck • Tel. 0451-610530



Wir beraten Baugemeinschaften...

... mit Bauparteien, die gern in einer aktiven Nachbarschaft leben möchten.

... energieeffizient und wohngesund.

... in ansprechender Architektur und attraktiven Lagen.

...für ein nachhaltiges Wohnen.

Mehr zu unseren Projekten unter:
www.conplan-gmbh.de

CONPLAN
PROJEKTBERATUNG

Conplan Projektberatung
Hansestr. 24, 23558 Lübeck
Fon 0451 - 399 120
info@conplan-gmbh.de

BIOABFALL – WERTVOLLER ROHSTOFF ZUR SCHONUNG DER RESSOURCEN

Bioabfall ist für Entsorgungsunternehmen ein attraktiver Rohstoff, der einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Klima- und Umweltschutz wird im Hinblick auf die globale Erwärmung der Erde in unserer heutigen Gesellschaft immer wichtiger. Umso bedeutender werden Maßnahmen, die die Umwelt schützen bzw. die bereits sichtbaren negativen Auswirkungen reduzieren. Die Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) engagieren sich als kommunaler Umweltdienstleister der Hansestadt Lübeck in hohem Maße in ihren beiden Sparten Stadtreinigung und Stadtentwässerung für den Umweltschutz.

Bereits in den 80er Jahren und flächendeckend seit 1996 wird in Lübeck der Bioabfall separat über die Biotonne eingesammelt und verwertet. Bioabfall besteht in erster Linie aus Essensresten, aber auch Laub und Gartenabfällen aus privaten Haushalten. Vor allem die Speisereste eignen sich optimal für die Vergärung und die Produktion von wertvollem Biogas. Aus dem Biogas wird durch Verbrennung in den Blockheizkraftwerken der EBL CO₂-neutral Strom und Wärme gewonnen.

Der gewonnene Strom wird für den Betrieb der Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) verwendet, die Wärme kann in das Stadtwerke-Netz eingespeist werden. Je besser also Bioabfall in den Lübecker Haushalten getrennt wird, umso höher ist der Beitrag für unser Klima und hilft letztendlich auch, die Gebühren stabil zu halten.

Die bei der biologischen Behandlung des Bioabfalls erzeugten Gärreste und Grünabfälle, wie zum Beispiel der Baum- und Strauch-

schnitt werden im Biomassewerk zu Kompost weiterverarbeitet, der in der Landwirtschaft und im Gartenbau eingesetzt wird. Nur ein sehr geringer Teil aller in der MBA behandelten Abfälle wird als sogenannter Inertabfall (nicht mehr biologisch reagierender Abfall) auf der Deponie des Abfallwirtschaftszentrums Lübeck eingelagert. Die MBA in Lübeck verarbeitet etwa 100.000 Tonnen Abfälle pro Jahr. Der Anteil des Bioabfalls macht dabei knapp die Hälfte aus. Die MBA verwertet nicht nur Bioabfälle aus Lübeck sondern auch aus den Gemeinden Bad Segeberg, Steinburg, Neumünster sowie Kiel.



Besonders die effektive biologische Bioabfallbehandlung sorgt dafür, dass die Anlagen der MBA vollständig CO₂-neutral betrieben werden können. 4 Millionen Kubikmeter Biogas konnten in 2016 energetisch verwertet werden. Die MBA Lübeck liegt mit ihrer CO₂-Gutschrift von ca. 16.000 Tonnen CO₂-Äq/a dabei deutlich über dem Bundesdurchschnitt von Müllverbrennungsanlagen. In Verbindung mit der großen behandelten Abfallmenge leisten die Entsorgungsbetriebe Lübeck damit einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Schonung der natürlichen Ressourcen.

LÜBECK ■ Entsorgungsbetriebe

Der Umweltdienstleister für kommunale Stadtreinigung und Stadtentwässerung

Malmöstraße 22 | 23560 Lübeck | Telefon: 0451 707600 | www.entsorgung.luebeck.de



30 Entsorgungsbetriebe Lübeck
Malmöstr. 22 • Tel. 0451-707600
www.entsorgung.luebeck.de

31 Wertstoffhof Herrenwyk • Möllering 8

32 Wertstoffhof St. Lorenz •
Schwartauer Allee 52

33 Wertstoffhof Niemark • Raabrede

34 Wertstoffhof Altstadt • Kanalstr. 7

Adressen auf greenya.de finden:

qr.greenya.de/VU41A



RECYCLING MACHT SINN

Altpapier lässt sich bis zu sieben Mal recyceln. Je mehr Papier wiederverwertet wird, desto weniger Holz muss für die Papierproduktion aufgewendet werden. Leichtverpackungen im Gelben Sack sind nicht zuletzt wegen der stark gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise begehrt. Glasabfälle können durch die Vorsortierung in Weiß-, Grün- und Braunglas einfacher rückgeführt werden. Recycling von Elektroschrott ist besonders wertvoll für den Schutz unserer Umwelt. Seit Juli 2016 gilt die neue Rücknahmepflicht von Elektro-Altgeräten für den stationären Ein-

zelhandel und für den Online-Handel. Alle großen Händler, die auf mehr als 400 Quadratmeter Elektrogeräte verkaufen, sind zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet. Große Elektrogeräte wie Kühlschränke und Fernseher müssen immer dann kostenlos zurückgenommen werden, wenn ein entsprechendes Gerät neu gekauft wird. Kleinere Geräte wie Rasierer, elektronische Zahnbürsten und Mobiltelefone (Geräte, die in keiner Abmessung länger als 25 Zentimeter sind) müssen immer, auch ohne Neukauf, kostenlos zurückgegeben werden können.

KLIMATIPPS KOMPAKT

FÜR EINEN NACHHALTIGEN KONSUM

Ich nehme immer **mehrfach verwendbare Taschen** mit zum Einkaufen.

I always use **reusable bags** for shopping.



Ich kaufe gerne in den zahlreichen **Second-Hand-Läden** Lübecks, und ich tausche Kleidung oder andere Gegenstände mit Freunden oder in Tauschbörsen.

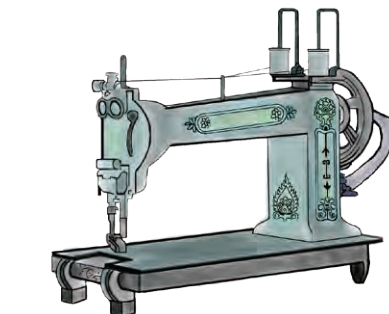
I like shopping at the numerous **second hand stores** around Lübeck and I trade clothing and other items amongst friends or via exchange platforms.

SECOND HAND



Bei neuer **Kleidung** kaufe ich am liebsten hochwertige Öko-Textilien.

When I buy new **clothing**, I prefer high-quality ecological textiles.



Ich nutze **Repaircafés** um Altes wieder „neu“ zu machen.

I go to **Repaircafés** to make my old stuff "new" again

Beim Einkaufen achte ich darauf, vorrangig Produkte zu kaufen, die mit dem **FairTrade**-Siegel versehen sind.

When I'm shopping, I pay attention to products with a **FairTrade** seal.



Ich kaufe **Mehrweg** und besser Glas- als Kunststoffflaschen.

I buy **reusable items** and prefer glass to plastic bottles.



Bei **WC-Papier, Papiertaschentüchern und Schreibpapier** achte ich auf den **Blauen Engel**, denn dieser steht für gute Recycling-Qualität.

When I buy **toilet paper, tissues and writing paper**, I check for the **Blue Angel** symbol, because it represents good recycling quality.

Ich **leihe** mir technische Geräte und Maschinen lieber aus, statt sie mir selbst anzuschaffen und verleihe die die ich habe.

I rather **borrow** technical devices and machinery instead of buying new ones for myself, and offer my own ones to loan as well.

Auch bei **Baustoffen** achte ich auf fachkundige Beratung, den **Blauen Engel**, die **FSC** und **PEFC**-Siegel.

With **construction materials** I make sure to get competent consulting, the **Blue Angel**, **FSC** and **PEFC** seals as well.



ESSEN & KLIMASCHUTZ

Wir essen klimafreundlich ...

Beim Essen und Trinken legen wir Wert auf Genuss und Vielfalt. Aber auch ohne Verzicht können wir viel für den Klimaschutz tun und nebenher noch für unsere Gesundheit und Fitness.

Frisches Obst und Gemüse sind lecker und kommen noch öfter auf den Tisch als bisher. Bei Fleisch und Wurst ist weniger mehr, wenn wir schmackhafte Produkte aus regionaler Bio-Landwirtschaft vorziehen. Ein Kilo

Rindfleisch weniger spart ca. 13 kg CO₂ – das lohnt sich! Auf www.luebeck-vegan.de finden wir Interessantes zum veganen Leben im Norden. Klimakiller Nummer eins ist der Fleischkonsum aber auch Milch, Butter und Käse, Fertiggerichte und Tiefkühlprodukte belasten das Klima über die Maßen.

Unsere Vorschläge bewirken viel für das Klima und vieles ist leichter umzusetzen als anfangs gedacht.

SAISONAL & REGIONAL

Mit unserer Entscheidung regional einzukaufen stärken wir die heimische Landwirtschaft, fördern die Wirtschaftskraft in unserer Region und schonen das Klima. Obst und Gemüse, das gerade saisonal in unserer Region verfügbar ist, hat viele Vorteile. Zum einen schmeckt es besonders lecker, denn es kann zum optimalen Reifezeitpunkt geerntet werden. Zum anderen hat die Ware mehr Nähr-

stoffe und hält sich länger, weil sie frischer ist als die meiste Supermarktware, die schon tagelang in LKWs unterwegs war. Die Vielfalt der Jahreszeiten ist eine Entdeckung wert! Der Grundgedanke ist, zwischen Verbrauchern und Erzeugern möglichst kurze Wege zurückzulegen, das schafft Nähe und macht die genaue Herkunft der Produkte und deren Anbaubedingungen nachvollziehbar.



IM INTERVIEW: VORSTANDMITGLIED EVG LANDWEGE EG KLAUS LORENZEN

Landwege versorgt die Lübecker seit vielen Jahren mit regionalen Bioprodukten. Welchen Beitrag zum Klimaschutz leisten Sie damit?

Der direkte Beitrag ist sicher schwer messbar, aber insgesamt reduziert ein System von regionaler Produktion, Verarbeitung und Vermarktung die Transporte und verringert damit die Klimabelastung erheblich.

Neben den Transporten spielt vor allem die ökologische Produktion und ressourcenschonende Verarbeitung eine große Rolle, so zum Beispiel:

- kein Einsatz von synthetischem Stickstoff, der in der Herstellung einen äußerst hohen Energieeinsatz erfordert
- kein Einsatz chemisch-synthetischer Spritzmittel, die neben der Verursachung von Umweltschäden auch energieintensiv produziert werden
- Einsatz von hofeigenen Futtermitteln statt Importfuttermittel
- Tierhaltung nur in relativ kleinem, meist flächengebundenem Umfang.

Wie hoch ist der Anteil regionaler Waren bei Landwege?

Allein 30 Prozent unserer verkauften Produkte stammen unmittelbar von unseren Landwege Höfen aus dem Lübecker Umland – nur diese bewerben wir als regional. Nimmt man alle landwirtschaftlichen Produkte hinzu, die in Schleswig-Holstein und den angrenzenden Gebieten (Hamburg, nördliches Niedersachsen, Nordwestmecklenburg) auf Höfen erzeugt werden, liegt der Anteil insge-

samt deutlich über 40 % am Gesamtumsatz. In Teilbereichen wie Fleisch, Brot und Eiern liegen wir jeweils bei über 90 % regionaler Ware am Umsatz.

Viele Produkte müssen ja dennoch importiert werden. Wie können wir da auf Klimafreundlichkeit achten?



„Regionale Produktion spart Ressourcen“

Wenn regionale Ware nicht verfügbar ist, greifen wir auf die nächstmögliche Verfügbarkeit zurück, vieles stammt also aus Norddeutschland. Kulturen, die in der konventionellen Produktion – gerade auch als Futtermittel – oft noch über weite Wege importiert werden, z. B. Sojabohnen aus Südamerika, werden im ökologischen Bereich mittlerweile fast nur noch aus europäischem Anbau eingesetzt. Gleichzeitig gibt es natürlich viele Produkte, die in Deutschland nicht kultiviert

werden können und daher importiert werden, wie z. B. Bananen oder Zitrusfrüchte. Hier schließen wir Flugware in unserem Sortiment aus. Zum anderen spielt aber gerade auch die Produktionsform hierbei eine große Rolle – da ist ökologischer Anbau auf jeden Fall vorteilhaft und fairer Handel spielt eine wichtige Rolle auch im Hinblick auf Klimaverträglichkeit.

Haben Sie noch einen persönlichen Klimatipp für unsere Leser?

Positiv denken: Jede sinnvolle, tägliche Einkaufsentscheidung zählt – auch wenn sie zunächst vernachlässigbar erscheint. Die Summe vieler kleiner positiver Entscheidungen bewegt letztendlich etwas – im Sinne des Klimas, der Umwelt und nachfolgender Generationen.

ESSBARE STADT LÜBECK

Unmittelbar klimawirksam ist es, Lebensmittel selber anzubauen – natürlich in Bioqualität ohne Kunstdünger, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel. Neben der Möglichkeit, dies in einem der zahlreichen Lübecker Kleingärten zu tun, gibt es in Lübeck mittlerweile zahlreiche Projekte, in denen dies im eigenen Stadtteil, gemeinschaftlich und im Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten, geschehen kann. Praktisches Wissen zur Nahrungsmittelerzeugung und -verarbeitung weitergeben, voneinander „nebenbei“ lernen und Spaß haben, steht neben der Ernte von gesundem, geschmacklich

hochwertigem Obst und Gemüse im Vordergrund. Indem Lebensmittel nicht nur konsumiert, sondern auch selbst produziert werden, erfahren wir unsere Selbstwirksamkeit, und dass wir einen eigenen Beitrag an einer gesunden, klimafreundlichen Umwelt leisten können. Das wiederum wirkt nicht selten auf das eigene Konsumverhalten zurück.

Informationen zum Netzwerk Essbare Stadt Lübeck und zu Teilprojekten zum Mitmachen in Ihrer Nähe finden Sie hier:

www.luebeck.die-lernende-stadt.de/netzwerk

PALMÖL

13 Mio. Hektar Wald werden jährlich vernichtet. Das entspricht 35 Fußballfeldern minütlich – überwiegend tropische Regenwälder. Hauptverursacher: Palmöl!

Der Stoff, der die Regenwälder zerstört, befindet sich in beinahe jedem zweiten Produkt unseres Alltagskonsums. Palmöl ist mit gut 54 Millionen Tonnen jährlich das Pflanzenöl mit der höchsten Produktionsrate. Der Rohstoff ist sehr billig und einfach in der Verarbeitung. Die Konsequenz der hohen Palmölnachfrage sind riesige Monokulturen an Ölpalmen, für die der Regenwald weichen muss. Tiger, Nashörner und Orang-Utans verlieren ihren Lebensraum.

Die Regenwälder speichern große Mengen CO₂ – beim Roden der Wälder wird es freigesetzt und trägt bedeutend zum Treibhauseffekt bei.

Auch sogenanntes nachhaltiges Palmöl stellt keine wirkliche Alternative dar. Informationen hierzu stellt das Portal Utopia zur Verfügung:

<https://utopia.de/ratgeber/bio-palmoel>

Auf www.regenwald.org von Rettet den Regenwald e. V. können wir uns auch über Erfolge beim Schutz des Regenwaldes informieren.

GEGEN DEN DURST

Mineralwasser aus Frankreich? Ein weiter Weg auf Kosten unserer CO₂-Bilanz! Das Lübecker Trinkwasser ist gesund und schmeckt herrlich frisch. Wir sparen uns die Schlepperei, Geld und tun etwas für den Klimaschutz.

Wer es gerne süß mag, mischt mit Apfelsaft aus der Region oder Fruchtsirup und prickelnd bekommen wir es mit einem Wassersprudler.

Auch beim Bier gibt es ein regionales Angebot – in Pfandflaschen natürlich!

DER JOGHURT IST ABGELAUFEN?!

Durchstöbern wir den Kühlschrank, finden wir viel zu oft Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. Diese müssen nicht unbedingt weggeworfen werden! Was noch gut riecht, gut schmeckt und gut aussieht, ist meist noch genießbar. Nur bei frischem Fleisch – besonders Hackfleisch – und Fisch gibt es ein Verbrauchsdatum, das

wir unbedingt einhalten müssen. Statistisch betrachtet, wirft jeder Deutsche 82 kg Lebensmittel pro Jahr weg und verursacht damit fast 350 kg klimarelevante Emissionen. Wir belasten damit nicht nur unnötig das Klima sondern auch die Haushaltskasse mit rund 235 €. Passende Tipps finden wir auf www.zugutfuerdietonne.de

WELCHE NACHHALTIGEN SIEGEL SIND BEI UNSEREM EINKAUF WICHTIG?

„Bio“ ist im Alltag der Deutschen angekommen. In Discountern und Drogeriemärkten gibt es ein festes und preiswertes Angebot an ökologisch und fair produzierten Lebensmitteln. Beim Vergleich landwirtschaftlich produzierter Lebensmittel schneiden Bio-Produkte in Bezug auf die Klimabelastung insgesamt besser ab als Produkte aus konventionellem Anbau.



Das sechseckige **deutsche Bio-Siegel** und das **EU-Bio-Logo** (Euro-Blatt) sind unsere Kennzeichnungen für Biolebensmittel.

Die Richtlinien von **Bioland** und **Naturland** sind strenger als die der EU-Öko-Verordnung. Bioland- und Naturland-Betriebe dürfen z. B. keinen konventionellen Anbau parallel betreiben.

demeter steht für Produkte der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise mit den höchsten Ansprüchen. Demeter-Höfe arbeiten auf Grundlage anthroposophischer Gedankenwelt und Methodik von Rudolf Steiner.

MSC (Marine Stewardship Council) ist das Siegel für zertifizierte, nachhaltige Fischerei, aber kein Biosiegel.



Produkte wie Kaffee und Schokolade tragen häufig die Siegel:

Fairtrade, Rainforest Alliance Certified und UTZ Certified, auch das sind keine Bio-Siegel. Stiftung Warentest hat die fairen Siegel unter die Lupe genommen. Fairtrade schloss mit der Bewertung „Aussagekraft hoch“ ab, die anderen beiden Siegel mit „Aussagekraft mittel“.

Der Verkaufspreis für bspw. die Kaffeebauern steigerte sich um 9 % (Fairtrade), 10 % (Rainforest Alliance) und 4 % bei UTZ.

Der Fairtrade-Anteil am Gesamtumsatz ist noch sehr gering, wächst aber kräftig - besonders bei Bananen, Kaffee und Kakao.

Weitere Infos zu Fairtrade und zum Projekt **Fairtrade-Stadt Lübeck** auf **S. 20-21**.

Übersicht nachhaltiger Siegel finden online auf greenya/siegel.de oder...
qr.greenya.de/DPK54



30 Jahre handeln für ein gutes Klima

30 JAHRE LANDWEGE

LANDWEGE und der Klimaschutz: seit 1988 ein gutes Team. Denn zu den Grundideen unserer Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft gehört es, Ressourcen zu schonen. LANDWEGE Bio-Lebensmittel stammen zum Großteil von unseren Mitgliedshöfen im Lübecker Umfeld – das spart einerseits Transportkosten, andererseits ist der ökologische Landbau an sich ein CO₂-Spar-Modell. Denn die Landwirtschaft verursacht in Deutschland annähernd soviel klimaschädliche Gase wie der Straßenverkehr. Unser Ziel, Treibhausgase zu reduzieren, treibt alternative Lösungen hervor: Wir nutzen in unseren 5 Märkten StattAuto anstelle von Firmenwagen, sind Sponsor für's Lübecker STADTRADELN, unser Strom kommt von Greenpeace Energy; immer mehr Kundinnen und Kunden bringen zum Einkauf eigene Gefäße mit; Plastiktüten, PET- und Einwegflaschen müssen sich mit Sack und Pack verabschieden – und in unseren Bistros wird man restlos satt und glücklich: Macht unser Küchen-Team doch aus jedem Lebensmittel bis zum Schluss das Beste!

Übrigens: Auch das interne Arbeitsklima liegt uns am Herzen. Mit der Genossenschaft, mit Bäuerinnen und Bauern, Mitarbeitenden und KundInnen sparen wir zwar gerne an CO₂, nicht aber am Austausch und intensiver Kommunikation. Und: Nicht am Dank für alle, die mit uns LANDWEGE gehen!

www.landwegc.de

LANDWEGE

Bio aus nächster Nähe

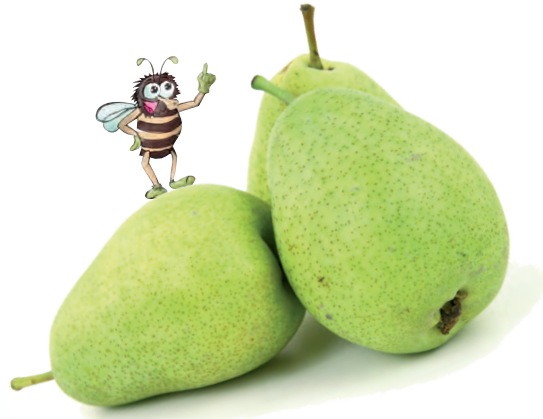


KLIMATIPPS KOMPAKT

FÜR EINE GESUNDE ERNÄHRUNG

Ich esse am liebsten **Bioprodukte**, wenn möglich **aus der Region**.

I prefer eating **organic, locally bought food**.



Ich kaufe **Obst und Gemüse**, wenn es bei uns wächst.

I buy **fruits and veggies**, when they are in season.

Ich mag's **frisch!** (Tief-)kühlung und Erhitzung kosten Energie und Vitamine.

I like it **fresh!** Deep freezing and heating wastes energy and Vitamins.



Wasser kaufe ich aus der Region oder noch besser – ich trinke das hochwertige Lübecker Leitungswasser!

I either buy **regional water**, or even better – I drink Lübeck's **high-quality tap water**.



Bei exotischen Lebensmitteln, wie Saft, Schokolade, Kaffee und Tee, **wähle ich Produkte aus dem fairen Handel**.

For exotic products such as juice, chocolate, coffee and tea **I choose fair trade products**.



Ich kaufe nur **soviel, wie ich wirklich benötige** und verwerte Reste vom Vortag in leckeren Salaten und Aufläufen.



I only buy as much as I need and use leftovers in yummy salads or gratin.

Ich meide Produkte mit **Palmölanteil**. • I avoid products with **Palm oil**.



Ich kaufe **Lebensmittel unverpackt**, in Gläsern oder Flaschen, die ich wiederverwenden oder zurückgeben kann.

I buy **groceries without packaging** or in glass containers or bottles, which I can either re-use or return.

BILDER: QUELLEN: (C) TRANFAIR, RESTLICHE BILDER VON PIXABAY

ENERGIE SPAREN

Wir senken den Energieverbrauch

Mit jeder Kilowattstunde konventionellen Stroms, die wir verbrauchen, verursachen wir 600 g CO₂-Emissionen. Wenn wir Ökostrom beziehen, sind es nur ca. 40 g CO₂. Aber: Ökostrom ist gut – weniger Strom verbrauchen ist besser. **Tipp:** Mit einem Strommessgerät können wir Energieverschwender im Haus aufspüren. Das Messgerät können wir uns bei den Stadtwerken Lübeck www.swhl.de/service-messgeraeteverleih

kostenlos ausleihen. Besonders energieeffiziente Geräte finden wir in der TopGeräte-Datenbank der Initiative EnergieEffizienz der dena unter www.topgeraete.de und auf www.ecotopen.de vom Öko-Institut e.V. Beim Neukauf von Küchengeräten achten wir auf den Energieverbrauch! Besonders ineffizient ist es, wenn Geräte die rund um die Uhr laufen sehr alt sind. Hier lohnt sich eine Neuanschaffung besonders.

HEIZEN – DARF ES EIN BISSCHEN WENIGER SEIN?

Wir wollen unsere Wohnung heizen und nicht die Atmosphäre! Wenn wir auf gute Wärmedämmung der Außenwände, Dachböden und Kellerdecken achten, können wir viel Energie sparen. Bei alten Fenstern kontrollieren wir Luftundurchlässigkeit von Rahmen und Dichtungen. 20 bis 21 °C Raumtemperatur (im Schlafzimmer gern auch 17 °C) reichen oftmals aus, denn mit jedem Grad weniger sinkt der Energieverbrauch bis zu sechs Prozent.

Am besten ist es, wenn sich die Wärme ungehindert im Raum verbreiten kann. Wandverkleidungen, lange Vorhänge oder Möbel vor den Heizkörpern stören die Luftzirkulation und schlucken bis zu 20 Prozent Wärme.

Intelligentes Lüften (kein Dauerlüften, keine Kippstellung) ist wichtig: die Raumluft muss erneuert werden, um Schimmel und feuchte Wände zu vermeiden.

Dafür öffnen wir die Fenster für bis zu fünf Minuten komplett. Die Thermostatventile der Heizkörper drehen wir dabei immer ab.



WASCHEN - SAUBER WIRD ES AUCH BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Warmwasserbereitung ist im Privathaushalt nach dem Heizen der zweitgrößte Energieverbraucher. Ein Sparduschkopf halbiert den Wasserverbrauch und reduziert den Energieverbrauch.

Nach einem ähnlichen Prinzip funktionieren Perlstrahler und Durchlaufbegrenzer. Für Waschmaschinen und Geschirrspüler

reichen meist niedrige Temperaturen. Wichtig ist, dass die Geräte voll beladen werden. Waschmittel muss nach Verschmutzung, Wasserhärte und Herstellerangaben richtig dosiert werden. Das Wasser in Lübeck ist „mittel bis hart“ (Härtebereich 3,30). Entsprechend benötigen wir etwas mehr Waschmittel und ggfs. Wasserenthärter. Wenn wir auf

den Wäschetrockner verzichten, sparen wir in einem 4-Personen-Haushalt jährlich 480 Kilowattstunden, das sind ca. 90 Euro – und 300 Kilo CO₂.

DIE ENERGIEBERATUNG DER VERBRAUCHERZENTRALE – UNABHÄNGIG, KOMPETENT, NAH

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet allen Verbrauchern kompetenten und unabhängigen Rat in Energiefragen. Sie wird seit 1978 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. In bundesweit über 700 Einrichtungen engagieren sich rund 500 Ingenieure für die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Sie beraten anbieterunabhängig und neutral und finden individuelle Lösungen für jeden Verbraucher.

Wo kann ich unabhängige Beratung in Anspruch nehmen? Ganz in Ihrer Nähe! In unserer Beratungsstelle in der Fleischhauerstr. 45 in Lübeck sind wir für Sie da! Unter der Telefonnummer

Tel. 0800 - 809802400 (kostenfrei) oder 0451-72248

www.vzsh.de

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



In der Verbraucherberatung Lübeck, Fleischhauerstr. 45 können Sie gerne Termine vereinbaren. Für eine stationäre Beratung müssen Sie lediglich eine Kostenbeteiligung von 5 € / 30 min bezahlen. Einkommensschwache Haushalte erhalten nach Vorlage eines Nachweises alle unsere Energieberatungen sogar kostenfrei!

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



qr.greenya.de/6C8XT

KOCHEN OHNE ENERGIEVERSCHWENDUNG

Wenn wir die Herdplatten und den Backofen früher ausstellen, können wir die Nachwärme nutzen. Wir benutzen, so oft es Sinn macht, Schnellkochtöpfe und achten darauf, dass Durchmesser von Kochtopf und Kochstelle gleich sind, sonst gehen bis zu 20 Prozent Wärme verloren.

Kochtöpfe sollten plane Böden und gut schließende Deckel haben. Für das Kochen ohne Deckel braucht man die dreifache Menge Energie.

Beim Induktionskochfeld entsteht die Wärme durch elektromagnetische Wechsel-

wirkung direkt im Topfboden. Das Essen kocht schneller und fast ohne Restwärme. Induktions- und Gasherde sind zwar in der Anschaffung teurer, verbrauchen aber weniger Energie.

Backofen vorheizen ist absolut unnötig und die Backofentür öffnen wir nicht öfter als nötig, denn jedes Mal gehen dabei rund 20 Prozent Wärme verloren.

Es ist auf jeden Fall besser für die Umwelt, selbst zu kochen: Fastfood und Tiefkühl-Fertigkost schneiden in der CO₂-Bilanz deutlich schlechter ab.

INTERVIEW MIT JÜRGEN HEINRICH, ENERGIETISCH LÜBECK E. V.

Welche Ziele verfolgt der EnergieTisch Lübeck?

Wir, der Förderverein EnergieTisch Lübeck, suchen Strategien gegen den Klimawandel. Wir engagieren uns insbesondere in der Beratung und suchen Wege, Projekte und Konzepte in Lübeck, um die vielfältigen Treibhausgase zu reduzieren. Gegenstand unserer Beratungen sind das Energiesparen, die Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien. Darüber hinaus schrecken wir auch nicht vor Beratungen zum Konsumverzicht, oder vor Veränderungen im Nutzerverhalten im Umgang mit Energie zurück und versuchen, den Beratung suchenden Menschen Alternativen aufzuzeigen. Der lokal-regionale Bezug unserer Arbeit ist uns dabei sehr wichtig.

Wie sieht es in Lübeck mit den Möglichkeiten aus, seinen Strom selber zu produzieren und zu speichern?

Die Voraussetzungen, um erneuerbaren Strom selber zu erzeugen und zu speichern, sind in Deutschland überall gleich. Hier spielen Windgeschwindigkeiten und Verschattungen die Hauptrolle. Das Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) erlaubt es bisher kleinen Anlagen (bis 10 kW), den selbst erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien, ohne Umlage-Kosten, auch selbst zu nutzen (Eigenstrom-Bedarf / EEG Umlage). Wie lange noch, hängt von den Einsichten der Verantwortlichen in der Politik ab. Wenn mehr Strom erzeugt als gebraucht wird, kann man die Stromüberschüsse in einen Speicher übertragen und zeitversetzt nutzen, oder man schaltet die Geräte ein, wenn die Sonne scheint. So wird der Strom gleich direkt verbraucht, ohne teuren und CO₂-belasteten Netzstrom beziehen

zu müssen. Überschüsse können Wärme für ein Haus erzeugen oder man kann überschüssigen Strom in ein Elektrofahrzeug laden. Jede nicht verbrauchte kWh Strom, die nicht aus dem Netz gezogen wird, ob eingespart oder mit Erneuerbaren Energien selbst gewandelt und verbraucht, erspart der Umwelt Treibhausgase und beschert dem privaten Erzeuger mehr Autarkie und Wege, dem Preisdiktat zu entkommen.



*„Energiesparen
Treibhausgase
reduzieren“*

Zu welchen Themen bieten Sie Beratung und Informationen an?

Die Gebäudeenergieberatung vor dem Kauf eines Hauses, oder die energetische Sanierung einer gebrauchten Immobilie, sind zentrale Bestandteile unserer Beratungen.

Wir sind bemüht, das Energiesparen beispielsweise über das Nutzerverhalten oder die Geräteeffizienz bewusst zu machen. Beratungen sind oft sehr vielfältig und umfangreich. Dazu gehören auch Planungen für den Einsatz von Erneuerbaren Energien und Beratungen für ein aktives Haus, in dem der Energieverbrauch eben auf vielfältige Weise

einen hohen Autarkie-Grad erreichen kann.

Haben Sie noch einen persönlichen Klimaschutzipp für unsere Leser?

Unter dem Stichwort Energiesparen finden Sie eine große Vielfalt an Themen und Beratungen, auf unserer Webseite:

www.energietisch-luebeck.de

Es kann sich ein Wir-Gefühl entwickeln, in dem alle engagierten Akteure durch Gemeinwesenorientiertes Handeln mit einem weltweiten Beispiel zur Rettung des Planeten beitragen können

INTERVIEW MIT LARS HERTRAMPF, LEITER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER STADTWERKE LÜBECK GMBH

Welches ist das wichtigste Klimaschutzprojekt der Stadtwerke Lübeck für die Zukunft?

Die Stadtwerke Lübeck setzen bei der Energieversorgung der Hansestadt auf den Ausbau umweltfreundlicher und hocheffizienter Fernwärme. Außerdem setzen wir weiterhin auf den Ausbau der Onshore-Windkraft. Am umweltfreundlichsten ist aber der Strom, der gar nicht verbraucht wird. Die Stadtwerke Lübeck sind daher schon jetzt der regional führende Anbieter von Energiedienstleistungen und bauen diese Position weiter aus.

Sie bieten eine individuelle Stromsparberatung an. Für wen ist das Angebot interessant und wie hoch ist die potenzielle Ersparnis?

Unser Angebot ist für alle Privatkunden interessant, die fundiert etwas über Einsparmöglichkeiten erfahren möchten. Die potenzielle Ersparnis ist dabei sehr individuell und hängt von vielen Faktoren ab, die im Gespräch mit unseren Kundenberatern identifiziert und erörtert werden.

Ist Ihr Angebot LübeckStrom genauso klimafreundlich wie NATURplus Strom?

LübeckStrom ist das richtige Produkt für alle

jene, die darauf Wert legen, dass ihr Strom direkt vor Ort aus lokalen Anlagen produziert wird – hier in Lübeck geschieht das maßgeblich durch unsere Windkraftanlagen und in unseren hocheffizienten Blockheizkraftwerken.

LübeckStrom spielt damit eine wichtige Rolle für die Energiewende, die ganz stark auf dezentrale Erzeugung setzt.

Wie viele E-Ladesäulen gibt es zur Zeit in Lübeck und wie wird sich das in den nächsten zwei Jahren entwickeln?

Die Stadtwerke-Tochter Netz Lübeck GmbH hat 10 Ladesäulen im Lübecker Stadtgebiet errichtet und damit die Voraussetzungen dafür geschaffen, die private E-Mobilität weiter voranzubringen.

Haben Sie noch einen persönlichen Klimatipp für unsere Leser?

Eigentlich ganz klar: Öfter aufs Auto verzichten, stattdessen Bus fahren und natürlich die Stadtwerke als Energieversorger wählen.

Als Konzern stehen wir ein für umweltgerechte Erzeugung und Mobilität sowie hohe soziale Verantwortung.



„Energiesparen
Treibhausgase
reduzieren“

BELEUCHTEN - ENERGIE- UND KOSTENEFFIZIENT

LED's (Leuchtdioden) haben die Lichttechnik revolutioniert: Beim Beleuchten gehört ihnen die Zukunft. Sie verbrauchen 90% weniger Strom als die herkömmliche Glühbir-

ne, enthalten kein Quecksilber und andere gesundheitsgefährdende Stoffe und haben eine lange Lebensdauer und keine Einschaltverzögerung wie die Energiesparlampe. Die

Entsorgung muss nicht über den Sondermüll erfolgen. Organische LED's sind sogar so dünn, dass man damit Wände, Stoffe oder gar Fenster zum Leuchten bringen kann. Die Umstellung auf LED rechnet sich! Besonders schnell bei Lampen, die wir jeden Tag mehrere Stunden nutzen. Die Lübecker Wertstoff-

ADRESSEN

1 Stadtwerke Lübeck GmbH

Geniner Str. 80 • Tel. 0800-0230230 • 0451-8880 • info@swhl.de • www.sw-luebeck.de

2 BürgerEnergie Lübeck eG cloudsters

Lübeck • Schlüsselbuden 22-28 • Tel. 0451-62066680 • info@buergerenergie-luebeck.de
www.buergerenergie-luebeck.de

3 Verbraucherzentrale Lübeck e. V.

Fleischhauerstr. 45 • Tel. 0451- 72248
www.vzsh.de/luebeck

höfe nehmen alte LED-Lampen entgegen, diese enthalten wertvolle Rohstoffe (seltene Erden), die im Recyclingverfahren zurückgewonnen und dann wiederverwertet werden. Einsparpotentiale bei Umrüstung auf LED-Lampen können wir kostenlos ermitteln unter www.energieheld.de/ledcheck

4 Förderverein EnergieTisch Lübeck e.V.

Glockengießerstr. 42 a • Tel. 0451-76666
www.energies Tisch-luebeck.de



Adressen zur Energieberatung und -versorgung online auf greenya.de finden: qr.greenya.de/92KAR



DIE MUK - MUSIK- UND KONGRESSHALLE - KLIMASCHUTZ LOHNT SICH!

Die MuK steht nicht nur für die hohe Qualität von Kongress- und Kulturveranstaltungen, sondern setzt auch ökologisch Maßstäbe.

Die MuK hat in den letzten Jahren mit zahlreichen Maßnahmen gut 250.000 € Energie- und Betriebskosten eingespart. Hohe Energiesparpotentiale wurden durch die Umrüstung der Gebäudeleittechnik, die Erneuerung der Kältema-

schine, sowie die Installation von LED-Leuchtsystemen erzielt.

Wesentliches Augenmerk ist seit Beginn der Maßnahmen die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Durch die Umstellung auf Ökostrom und die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Veranstaltungshauses reduzierten sich die CO₂-Emissionen innerhalb von 6 Jahren um 85 %.

ENERGIEXPERTINNEN HELFEN UNS BEIM RESSOURCEN SPAREN

www.hwk-luebeck.de 40 qualifizierte GebäudeenergieberaterInnen, die uns auch über Förderungsmöglichkeiten informieren können, und auf...

www.energie-effizienz-experten.de

finden wir Experten für die geförderte Energieberatung und für hocheffiziente Sanierungen und Neubauten.

TIPPS VOM ENERGIETISCH LÜBECK - WIR MACHEN UNSEREN STROM SELBST

Mit einer **Photovoltaikanlage** können wir unseren Strom selber produzieren. Unter Photovoltaik versteht man die direkte Umwandlung von Lichtenergie, meist aus Sonnenlicht, in elektrische Energie mittels Solarzellen.

Solche Anlagen können wir auch leasen oder über sogenannten Mietkauf erwerben.

Photovoltaikanlagen werden staatlich über die sogenannte Einspeisevergütung gefördert. Am wirtschaftlichsten ist es derzeit aber bei neuen Anlagen, wenn wir den erzeugten Solarstrom selbst verbrauchen.

Wer zur Miete wohnt oder in einer Wohnungseigentümer-Gemeinschaft, kann dank des neuen Mieterstromgesetzes jetzt noch profitabler lokal produzierten Strom nutzen. Dieser Strom wird ohne das öffentliche Netz in räumlicher Nähe produziert, und es entfallen die teuren Umwege über das öffentliche Netz.

Sogar auf unserem Balkon können wir Strom produzieren. Ein bis zwei Photovoltaik-Module werden mit Modulwechselrichtern einfach mit der Steckdose verbunden. Damit kann theoretisch jeder Haushalt etwa 10 bis 20 %

des eigenen Jahresstrombedarfs decken. Diese Kleinst-PV-Anlagen reduzieren die Grundlast des Hauses.

Der Bezugsstromzähler läuft dann einfach langsamer oder er steht still. Und wenn wir umziehen, nehmen wir unsere Anlage einfach mit. Aus Sicherheitsgründen müssen wir die Anlage allerdings beim regionalen Energieversorger anmelden.



PHOTOVOLTAIKANLAGE

Zusammen mit einer PV-Anlage senkt der Einsatz von Stromspeichern die Energiekosten im Haushalt noch weiter, und wir erzielen eine höchstmögliche Unabhängigkeit vom Stromnetz. Der Bundesverband Solarwirtschaft bietet hier technische Unterstützung und die KfW-Bank Förderprogramme an.

VOM ALTBAU ZUM ENERGIESPARHAUS

Ein Gebäude verliert seine wertvolle Wärme durch Dach, Wand, Fenster, Boden und Wärmebrücken. Diese Schwachstellen können wir mit einer guten **Dämmung** zum größten Teil beheben. Thermographie erleichtert das Aufspüren dieser Schwachstellen. Rote und weiße Flächen zeigen Wärmeverlust an, während blaue Flächen gut gedämmt sind (s. Abbildung). Auch wenn wir lüften, entweicht

Wärme. Eine **Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung** kann diesen Verlust um ca. 90 % reduzieren. Damit es im Haus überhaupt erst gemütlich warm ist, haben die meisten einen Heizkessel oder eine Therme, die in der Regel mit Öl oder Gas befeuert werden. Beides sind starke CO₂-Produzenten. Deshalb lohnt es sich, wenn wir alte Anlagen durch effiziente Brennwertgeräte

austauschen. Noch besser für's Klima ist je nach Haus der Umstieg auf eine **Wärme-**

pumpe (die mit Ökostrom betrieben wird) oder **Holzpellets** und **Solarwärme**.

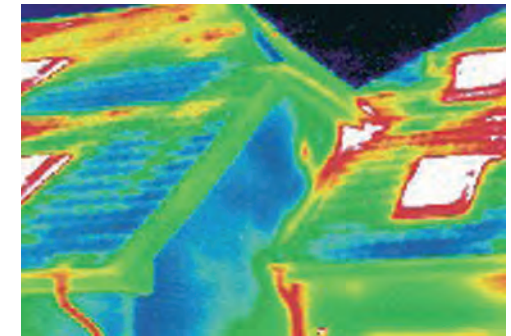
ENERGIESPARTIPPS RUND UMS HAUS

Ein oft unterschätzter Energiefresser ist die **Umwälzpumpe** der Heizung. Wenn wir die alte gegen eine effiziente elektronische austauschen, können wir 200 kg CO₂ und über 100 € an Stromkosten pro Jahr sparen. Die neue Pumpe hat sich schon nach drei Jahren bezahlt gemacht. Nochmal bis zu 10 % Heizenergie können wir durch den Abgleich der Heizkörper einsparen. Dabei wird gewährleistet, dass die angemessene Menge an Heizwasser durch den jeweiligen Heizkörper fließt.

Wer neu bauen will, kann sich heute für ein **Plusenergiehaus** oder ein **Passivhaus** entscheiden. Durch gute Dämmung, eine effiziente Haustechnik und eigene klimafreundliche Stromerzeugung haben diese Haustypen eine fast ausgeglichene Energiebilanz oder produzieren sogar einen Energieüberschuss.

All diese Maßnahmen können wir von einem Energieberater berechnen lassen.

Unter www.energie-effizienz-experten.de finden wir Experten für die geförderte Energieberatung und für hocheffiziente Sanierungen und Neubauten. Für viele Maßnahmen gibt es Zuschüsse bzw. günstige Kredite.



DACH - THERMOGRAPHIE MIT SCHWACHSTELLEN

QUELLE: FRANK DEHNARD, ENERGIETISCH / PIXELIO BILDDATEN

ANZEIGEN:

SPECTRUM

Dipl.-Ing. Andreas Schulken B.A.
Dürstraße 1 23568 Lübeck
Fon: 0451 - 506 21 18
kontor@spectrum-ing.de

- Energieausweise (DIN 4108 / DIN 18599)
- Energieberatungen (Vor-Ort, BAFA)
- Solarthermische Simulationen
- Lüftungskonzepte (DIN 1946-6)
- Energiemanagement
- Baubegleitungen
- Thermografien

SPECTRUM - Ingenieurkontor
UNABHÄNGIG - NEUTRAL - KOMPETENT - VOR ORT - FÜR SIE

fellner gmbh

Edelsteinstrasse 1F
23566 Lübeck

Ökologische Haustechnik: Heizungsbau
Gas, Holz- und Ölföhrung
Sonnenenergie für Wärme und Strom
Sanitäre Installation
Regenwassernutzung
Kundendienst

Telefon 04 51 - 60 22 27
E-Mail service@fellnergmbh.de
Internet www.fellnergmbh.de

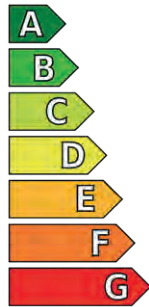
Sanitär Heizung Solar Umwelt

ICH NUTZE ENERGIE BEWUSST

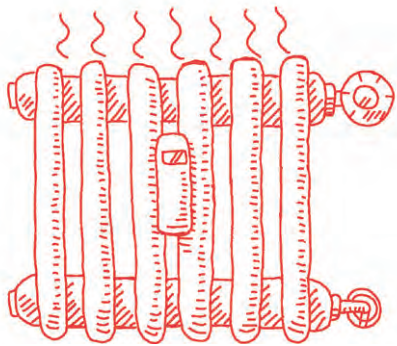


Ich achte auf das **Energielabel** bei der Neuanschaffung des TV-Geräts, des Kühl- und Gefrierschranks oder der Waschmaschine.

I pay attention to the **energy label** when buying new technical devices.



Ich drehe runter - 20 bis 21 °C Raumtemperatur reichen mir aus!



I turn down the heat, because a room temperature of 20 to 21 °C is completely sufficient!

Ich verwende **LEDs** für die Beleuchtung!

I'm using **LEDs** in my lamps!



Ich vermeide Heizungsverkleidungen, lange Vorhänge oder Möbel vor den **Heizkörpern**.

I avoid panels, long curtains or furniture in front of the **radiators**.

Ich tausche die Raumluft durch kurzes **Stoßlüften** aus!

I use intermittent ventilation to **air out** a room.



Ich **trockne**, wenn möglich, meine Wäsche draußen, denn Wäschetrockner sind Stromfresser!

If possible, I **dry** my clothes outside, as dryers are a complete waste of energy.

Ich belade meine **Waschmaschine** und meinen **Geschirrspüler** voll und wasche mit niedriger Temperatur!



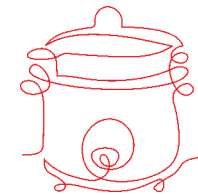
I load my **dishwasher** and **washing machine** fully and am washing at a lower temperature!

Ich benutze einen **Sparduschkopf** und halbiere dadurch meinen Wasserverbrauch.

I'm using a **low-flow showerhead**, thereby cutting my water consumption in half.

Ich schließe den **Topf** beim Kochen mit dem passenden Deckel!

I use fitting lids for my **pots**, when I'm cooking!



Ich erhitze nur die jeweils benötigte Menge Wasser im **Wasserkocher**!

I only heat the amount of water I need in the **kettle**!



Ich benutze einen **Schnellkochtopf** und achte darauf, dass Durchmesser von Kochtopf und Kochstelle gleich groß sind!

I use a **pressure cooker** and make sure that the pot is the same size as the hotplate!

Ich schalte **Herdplatten** und **Backofen** früher aus und nutze die Nachwärme!

I switch off the **stove** and **oven** early, to utilize the residual heat!

Wir engagieren uns!

Wir können in Netzwerken und Arbeitsgruppen selbst aktiv werden, uns gegenseitig auf dem neuesten Stand halten und die Entwicklungen in unserer Stadt konstruktiv mitgestalten.

HIER EINIGE IN LÜBECK AKTIVE INITIATIVEN:

1 ePunkt - das Lübecker Bürgerkraftwerk e.V. • Hüxtertorallee 7 • Tel. 0451-3050405
info@epunkt-luebeck.de

Der ePunkt ist eine Vermittlungsstelle für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen – hauptsächlich im sozialen Bereich, aber auch im Umweltschutz. ePunkt sorgt dafür, dass die Aufgaben zu den Menschen passen, die sich engagieren wollen.

www.epunkt-luebeck.de

Energiebürger SH+BürgerEnergie Lübeck eG
Dieses Bündnis gesellschaftlich engagierter Gruppen will gemeinsam mit uns Veränderungsprozesse anstoßen und die Vernetzung untereinander fördern.

www.energiebuenger.sh

www.buergerenergie-luebeck.de

2 Greenpeace Ortsgruppe Lübeck

Wahmstr. 43 - 45 • Tel. 0451-7982092

Greenpeace Lübeck arbeitet zu den Themen Energie, Klima, Meere, Wälder und nachhaltige Landwirtschaft und bietet ein breites Spektrum an Mitmachmöglichkeiten

www.luebeck.greenpeace.de

3 BUND Kreisgruppe Lübeck

Glockengießerstr. 42a • Tel. 0451-76666 •
info@bund-luebeck.de

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland bietet die Möglichkeit des Engagements in folgenden Arbeitskreisen:

Arbeitskreis Ökologie & Technik jeden Mon-

tag um 19 Uhr in der BUND-Geschäftsstelle
Arbeitskreis Naturschutz Am 2. Donners-
tag im Monat um 19 Uhr in der BUND-Ge-
schäftsstelle. www.bund-luebeck.de

4 NABU Deutschland e. V. Geschäftsstelle

Lübeck Glockengießerstr.42a • Tel.0451-76666
info@nabu-luebeck.de • Der Naturschutz-
bund Deutschland e.V. (NABU) ist der älteste
Naturschutzverband Deutschlands - Regelmäßige
Arbeitstreffen des NABU Lübeck: jeden 1. Dienstag
im Monat um 19 Uhr in der Geschäftsstelle
Glockengießerstr. 42a

www.nabu-luebeck.de

5 Museum für Natur und Umwelt

Musterbahn 8 • 0451-1224122

museum@luebeck.de • Das Wissen über
ökologische Zusammenhänge zu vermitteln,
Natur und Umwelt „hautnah“ erlebbar zu ma-
chen und Zukunftsfähigkeit zu sichern: das
sind Ziele, die die Hansestadt Lübeck in der
Umweltbildung und im Naturschutz verfolgt.
Regelmäßige Vorträge und Diskussionen im
Terminkalender auf der Webseite einsehbar.

www.museum-fuer-natur-und-umwelt.de

6 Naturkindergarten Landwege e. V.

Wesloer Landstr. 78 • Tel. 0451-6101839

Neben dem Jugend-Naturschutz-Hof Ring-
stedtenhof führt der Verein einen Naturkin-
dergarten im Wesloer Forst und einen Land-
kindergarten am Ringstedtenhof.

www.vereinlandwege.de/naturkindergarten

7 LANDWEGE-Umweltstiftung

Hohenstauenstr. 8 • Tel. 0451-621160

Der Verein LANDWEGE e.V. betreibt seit 1993
den Jugend-Naturschutz-Hof auf dem Ring-
stedtenhof und verfolgt mit seiner Arbeit auf
für Lübeck einzigartige Art ökologische und
umweltpädagogische Ziele. Hier können Kin-
der, Jugendliche und Erwachsene Pflanzen
und Tiere sehen, riechen, berühren, eben
mit allen Sinnen erleben. 2008 wurde die
„LANDWEGE-Umweltstiftung“ gegründet, um
die Vereinsarbeit langfristig zu sichern und
weiter auszubauen.

www.landwege-umweltstiftung.de

8 Landschaftspflegeverein

Dummersdorfer Ufer e.V.

Resebergweg 11 • Tel. 0451-301705

Projekte: Betreuungs- und Informationszen-
trum auf dem Priwall Schaf-Patenschaften
- helfen Sie der Landschaftspflegeherde mit
einer Patenschaft - Im Naturkindergarten
"Bergwichtel" lernen über 50 Kinder in drei
Gruppen in der geschützten Grünanlage der
Naturschutzstation spielerisch, sich drau-
ßen zu orientieren.

www.dummersdorfer-ufer.de

**9 PRO BAHN Regionalverband Lübeck
und Umgebung** • Thomas Rettmer

Barkhorst 8 • 23860 Klein Wesenberg

Tel. 04533-5646 • luebeck@pro-bahn-sh.de

Unsere Arbeitstreffen: Jeden 1. + 3. Mittwoch
im Monat 18 Uhr <<< NEU !!! Holstenresidenz,
Wisbystr. 9 • Lübeck, zu erreichen mit den
Stadtbuslinien 7 und 11 • 5 Min. zu Fuß vom
Hauptbahnhof. www.pro-bahn-sh.de

10 Hanse-Obst-Initiative • Hein Egleder

Vogteistr. 38 • 23570 Lübeck - Travemünde
e.h.egleder@t-online.de

Die Initiative möchte mit unserer Hilfe die

Standorte von Obstbäumen in und um Lü-
beck auf einer interaktiven Karte erfassen
und freut sich auf unsere Mitarbeit. Ziel ist
der Erhalt von Obstwiesen als Kulturland-
schaft für die Selbstversorgung und gesun-
de Ernährung und zusätzlich um den Bio-
top-, Biodiversitäts- und Klimaschutz.

www.hanse-obst.de

Klima Pro Lübeck ist ein Zusammenschluss
Lübecker Organisationen, Vereine und Ak-
teure mit dem Ziel, den Klimaschutz in Lü-
beck voranzutreiben und zu fördern. Ein-
zelne Aktivitäten werden gebündelt und
Menschen, Institutionen und Unternehmen
in Lübeck nachhaltig über Klimaschutzthe-
men informiert. Dazu wird u. a. der Lübecker
Klimapreis verliehen.

www.klima-pro-luebeck.de

11 Musik- und Kongresshalle Lübeck

Willy-Brandt-Allee 10 • Tel. 0451-7904-0
kontakt@muk.de

Die MuK ist ein weltoffenes, wertorientiertes
und wirtschaftlich handelndes Unterneh-
men, das sich in einer gesamtgesellschaft-
lichen Verantwortung sieht. Ökologische,
ökonomische und soziale Nachhaltigkeit
sind von zentraler Bedeutung. Nachhaltiges
Wirtschaften prägt nicht nur betriebliche
Abläufe, sondern lenkt zukunftsweisende
Entscheidungen.

www.muk.de



Adressen von
Institutionen & Vereinen
online auf greenya.de finden:

qr.greenya.de/FS81W





Wir teilen seit 25 Jahren!

So viel Auto wie du brauchst:

CarSharing in Lübeck jetzt an 35 Stationen.
Testen Sie uns mit einem
3-monatigen Probevertrag!

Weitere
Informationen:
04 51-70 67 00
www.stattauto-hl.de

**STATT
AUTO**

Flexibel und mobil!



Kanalstraße 70 · 23552 Lübeck

IMPRESSUM



Herausgeber:
greenya Verlag OHG
Lasbeker Str. 9 · 22967 Tremsbüttel
Tel. 04532-21402 · Fax 04532-22077
E-Mail: info@greenya.de
Internet: www.greenya.de

in Zusammenarbeit mit **Hansestadt LÜBECK**
und mit Unterstützung
der Hansestadt Lübeck, Bereich Umwelt-,
und Verbraucherschutz (UNV)

Gemeinnützige
Sparkassenstiftung
zu Lübeck

Wir bedanken uns bei
der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung
zu Lübeck für die Unterstützung

Redaktion: Dagmar Hermann, Sonja Hermann
Design: Sabine Maack · Grafik & Satz: Wulf Raubold



Multimediaversion
der Broschüre für PC und
Smartphone + News zum
Klimaschutz online unter:
qr.greenya.de/WL53M



ClimatePartner Klimaneutral

Druck | ID 10659-1710-1002

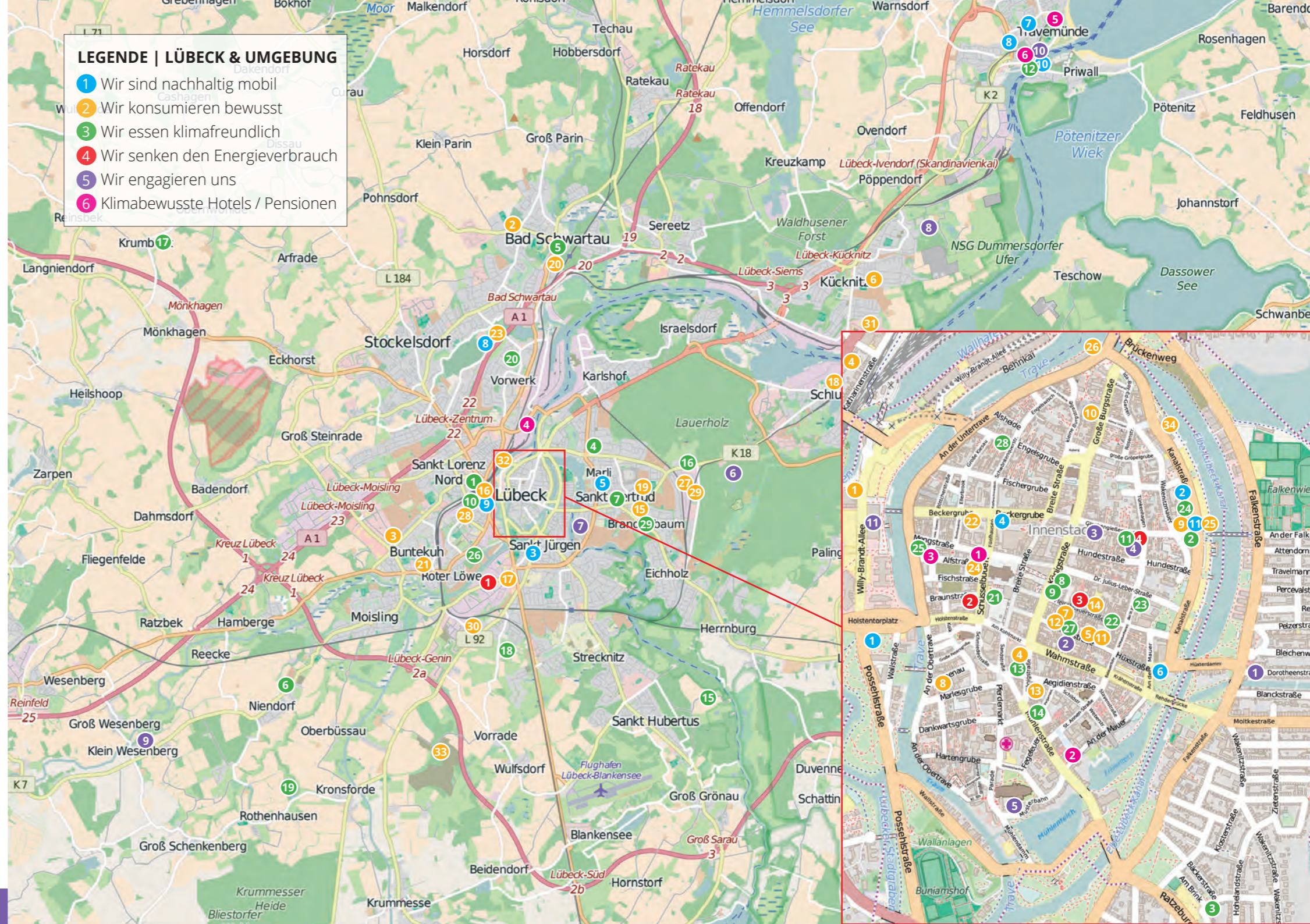
Gedruckt in Deutschland | Printed in Germany
© 2017 greenya Verlag OHG und Autoren.

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur
mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und der
Autoren gestattet. Diese Broschüre ist klimaneutral auf
100 % Recyclingpapier gedruckt. Alle Angaben und Daten
wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine
Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernom-
men. Für die Inhalte der aufgeführten Weblinks wird keine
rechtliche Verantwortung übernommen.



LEGENDE | LÜBECK & UMGEBUNG

- 1 Wir sind nachhaltig mobil
- 2 Wir konsumieren bewusst
- 3 Wir essen klimafreundlich
- 4 Wir senken den Energieverbrauch
- 5 Wir engagieren uns
- 6 Klimabewusste Hotels / Pensionen





RENAULT
Passion for life

Renault ZOE

Bis zu 400 km Reichweite*



Der 100 % elektrische Renault ZOE.

Renault ZOE Life

ab

20.200,- €**

zzgl. Batteriemiete ab

69,- €*** mtl.

Z.E.

• Neue Batterie Z.E. 40 mit bis zu 400 km Reichweite nach NEFZ • Nach bereits 40 Minuten Ladezeit 120 km Fahrspaß**** • Jetzt auch mit BOSE Edition-Paket erhältlich • Entweder mit Batteriemiete oder Batteriekauf erhältlich • Batteriemietvertrag ohne Kilometerbegrenzung

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

LÜDEMANN & ZANKEL GMBH

Kruppstraße 4-6 • 23560 Lübeck • Tel.: 0451 - 589060 • www.lzautomobile.de

LÜDEMANN & ZANKEL BUSINESS CENTER GMBH

Posener Straße 7a • 23554 Lübeck • Tel.: 0451 - 3050930

*Nach NEFZ homologierte Reichweite mit der Z.E. 40 Batterie (41 kWh). Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. **Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inklusive 5.000,- € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,- € staatlichen Umweltbonus sowie 3.000,- € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum ab dem 01.01.2017 bis zum 31.12.2017. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 69,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km mit der Z.E. 40 Batterie mit 41 kWh. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Beschleunigte Ladung mit 22kW. Abb. zeigt Renault ZOE Intens mit Sonderausstattung.



**STADTWERKE
LÜBECK**

LübeckStrom Von Zuhause für Zuhause.

Mit unserem atom- und kohlefrei erzeugten Strom aus heimischen Blockheizkraftwerken versorgen wir Sie umweltverträglich zu einem fairen Preis.

**100 %
lokal
erzeugt**



swhl.de